

JOURNAL

Januar 2026 | Ausgabe 85
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



MV
tut gut.

100 JAHRE GRÜNE WOCHE

Mecklenburg-Vorpommern
ist 2026 Partnerland

INS TOR!

Der Schweriner Vincent Wagner
ist Trainer in der 2. Bundesliga

18

INS OFFENE!

Die Orangerie am Schloss
ist etwas ganz Besonderes

30

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

JOB&SHOP@schlossparkcenter:

AUF ZUM NEUEN JOB!



Alle Infos
hier:



**Bewerberzentrum
vor Ort**



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwerin

Jobcenter 
Schwerin

**Job- und
Ausbildungsmesse**

Fr, 23.1.
10 – 18 Uhr

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Foto: Eckl Raff



Liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie auch mit guten Vorsätzen ins neue Jahr gestartet? Wollen Sie mehr Sport treiben, gesünder essen und insgesamt mehr auf den eigenen Körper achten?

Das sind sehr gute Neujahrsvorhaben, die jedoch eine ganze Menge Energie und Durchhaltevermögen verlangen. Sind diese dann noch besonders hochgesteckt oder lassen wenig Raum für Tage, an denen einem der Sinn vielleicht nicht nach einem Gang ins Fitnessstudio steht, dann setzt schnell die Ernüchterung ein und der Vorsatz gilt als gescheitert.

Dabei ist der Weg das Ziel. Jeder einzelne Schritt ist ein Fortschritt. Eine Stunde Bewegung pro Woche ist nämlich besser als gar keine. Und auch beim Essen muss nicht alles nur vitaminreich und fettarm sein. Wichtig ist vielmehr, ein gesundes Maß zu finden und bewusste Entscheidungen zu treffen, ohne sich selbst permanent unter Druck zu setzen.

EIN GESUNDER LEBENSSTIL

Ich möchte Sie daher ermutigen, Prävention viel mehr als eine grundsätzliche Haltung zu verstehen und nicht an neuen Kilometerrekorden beim Radfahren oder Joggen festzu-

machen. Seien Sie stattdessen freundlich zu sich selbst, passen Sie Ihren Alltag in kleinen Schritten an und erlauben Sie sich realistische Ziele, die zu Ihrem Leben passen. Ob der wöchentliche Familien-Spaziergang, der Weg zur Arbeit mit dem Rad oder der Verzicht auf den Fahrstuhl: All das zählt für einen gesünderen Alltag.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie dieses Jahr vielleicht eine neue Sportart für sich entdecken, neue gesunde Rezepte kennen und lieben lernen und Tag für Tag kleine Entscheidungen für einen gesunden Lebensstil treffen. Denn das sind Ziele, die auch weit über den Januar hinaus nachwirken werden. Und denken Sie daran: Lachen stärkt das Immunsystem und hat eine positive Wirkung auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Damit wünsche ich Ihnen ein gutes, fröhliches und gesundes neues Jahr,

Ihre Stefanie Drese, Gesundheitsministerin von Mecklenburg-Vorpommern

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6-7** Regionalnachrichten
- 8** Glühschiff
- 9-11** Doc aktuell
- 12-13** Ausbildung & Studium
- 14** Freizeit
- 15** Kultur
- 16-17** Schlösser & Gärten

Foto: Katja Haescher



18 Porträt Vincent Wagner

- 18** Porträt
- 19** Wirtschaft
- 20-21** Marienplatz-Galerie
- 22-25** Was ist los?
- 26-27** Wismar & NWM
- 28-29** Ludwigslust-Parchim
- 30** Mecklenburger Fassaden
- 31** Vereinsleben
- 32** Ostseewelle

Foto: Katja Haescher



32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 33** Horoskop
- 34** Parkhauswerbung
- 35** Santiano
- 36-37** Aus der Region
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Landesmarketing MV
- 40** Audi Zentrum Schwerin



Lithografie von August Achilles 1845, (Foto: Sönke Ehler)


STIFTUNG MECKLENBURG

Auf Stein gezeichnet

Frühe Lithografien Mecklenburgs

Eine Sonderausstellung der Stiftung Mecklenburg

AUSSTELLUNG

10.09.2025 – 22.02.2026

10.09.2025 – Ausstellungseröffnung 16 Uhr

16.09.2025 – Workshop: Grafik, Drucktechnik und Co.

Öffnungszeiten:
Di - So 11-18 Uhr
ab Oktober 11-17 Uhr
Tel.: 0385 77883820



im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de



AUSSTELLER

Sie bringen Geschmack nach Berlin

Mehr als 70 Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern präsentieren sich in diesem Jahr auf der Grünen Woche. Das reicht von touristischen Anbietern über kleine, feine Manufakturen bis zu großen Playern und spiegelt die Rolle der Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Unter den Ausstellern Darunter sind auch zahlreiche Firmen aus Westmecklenburg.

- **Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe und Partner,** Zarrentin, mit Backmischungen, Spirituosen und Likören
- **Tekoha GmbH,** Pinnow, mit Matekaffee
- **Leader-Regionen des Landkreises,** Vorstellung der regionalen Entwicklungsförderung
- **NÖÖt Tied,** Manufaktur aus Raben Steinfeld, mit Nussprodukten
- **Vielanker Brauhaus,** Vielank, mit Bier, Fassbrausen und Spirituosen
- **Mecklenburger Landpute,** Severin, mit Fleischspezialitäten
- **Showbackstube/Bäckerei und Konditorei Behrens** aus Plau am See
- **LFW Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten,** Ludwigslust, mit Fleisch- und Wurstspezialitäten und einem Imbiss
- **Mecklenburger Kartoffelveredelung Hagenow,** mit Kartoffelprodukten
- **Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und Landeshauptstadt Schwerin** mit Vorstellung der Tourismus-Angebote
- **Seeperle OHG Wismar,** mit Räucherfisch und Fischbrötchen
- **Die Genusswelt – NEUKOWIS Projektentwicklungsgesellschaft mbH Langen Brütz,** mit Feinkost und regionalen Spezialitäten



• 16. bis 25. Januar

• **Messe Berlin GmbH**
Messedamm 22
14055 Berlin

• **Öffnungszeiten**

10 – 18 Uhr,
23. Januar bis 20 Uhr



Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde erstmals zur Grünen Woche nach Berlin eingeladen.
Foto: © Messe Berlin GmbH

IM LODENMANTEL

Bekleidung gab Grüner Woche den Namen

100 Jahre Grüne Woche. Dieses Jubiläum steht 2026 im Kalender und steht für Erfolg und Beständigkeit der Agrar- und Ernährungsmesse. Alles begann im Februar 1926 in Berlin und schon im ersten Jahr kamen 50.000 Besucher. Sie konnten sich auf 7000 Quadratmetern Ausstellungsfläche umsehen. Damals war übrigens Berlin selbst noch ein Zentrum für Landwirtschaft und Gartenbau: Ein Fünftel des Territoriums wurde dafür genutzt und so lebten damals in der Hauptstadt auch 45.000 Pferde, 25.000 Schweine und 21.000 Milchkühe. Seitdem hat sich einiges geändert. Aus einer lokalen Warenbörse ist eine internationale Leitmesse geworden - mit 1500 Ausstellern auf 119.000 Quadratmetern und mehr als 300.000 Besuchern. Aber zurück in die Goldenen Zwanziger. Bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs waren die Jahre

von einem großen Wachstum geprägt, das auch die Bedeutung der Agrarwirtschaft spiegelte. Während des Krieges gab es keine Messen – erst 1948 hatte die Grüne Woche ihr Comeback und etablierte sich als Plattform für den internationalen Austausch. In den 1990er Jahren erlebte die Messe nach der deutschen Wiedervereinigung und der Öffnung des Ostblocks einen Aufschwung; seit 2000 hat sie sich zur Dialogplattform für zentrale Zukunftsfragen der weltweiten Land- und Ernährungswirtschaft entwickelt. Blicke noch die Herkunft des Namens zu klären: Zu den Tagungen der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, in deren Umfeld die Warenbörse entstand, prägten Landwirte in grünen Lodenmänteln eine Woche lang das Stadtbild: Die Grüne Woche war geboren. ■ www.gruenewoche.de

MV IST **PARTNER** DER GRÜNEN WOCHE

Land präsentiert sich als moderner Agrarstandort und leistungsstarke Wirtschaftsregion

Höhepunkt zum Start des Jahres: Mecklenburg-Vorpommern ist 2026 offizieller Partner der Grünen Woche, der Weltleitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Flankiert wird dies von zwei Jubiläen: Vor 100 Jahren entstand die Grüne Woche und MV präsentiert sich dort zum 25. Mal in einer eigenen Länderhalle.

Hier sind Besucher zu einer Reise durch Mecklenburg-Vorpommern eingeladen. Sie entdecken Landschaft, Kultur und Erholungswert, regionale Produkte, innovative Rezepte und typische Spezialitäten. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bezeichnete die Partnerschaft als tolle Möglichkeit, die Stärken des Landes für die hunderttausenden Besucher der Grünen Woche sichtbar zu machen.

„Wir zeigen unser Land als modernen Agrarstandort, eine leistungsfähige Wirtschaftsregion und ein Land des Genusses“, sagte die Ministerpräsidentin.

STARTPUNKT MV-HALLE

Eine weitere Besonderheit: Durch die Partnerschaft starten alle offiziellen Rundgänge für Gäste und Delegationen aus aller Welt in der MV-Halle. „Mehr als 70 Unternehmen, Verbände und Regionen zeigen in unserer Halle ihre Produkte. Die vielen Kontakte durch die Partnerschaft mit der Grünen Woche werden uns dabei helfen, unser Land über die Landesgrenzen hinweg noch bekannter zu machen“, so Schwesig weiter.

Unter den 76 Ausstellern befinden sich auch einige neue Unternehmen, darunter die Waldräuber aus

Gingst mit Kleidung aus nachhaltiger Schafswolle, die Möwe Teigwaren GmbH aus Waren mit schmackhaften Pasta-Sorten und die Tekoha GmbH aus Pinnow im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit hochwertigem Bio-Matekaffee. Noch bis zum 25. Januar dürfen sich Besucher auf zahlreiche Highlights in der MV-Länderhalle freuen. Landwirtschaftsminister Till Backhaus nannte zum Beispiel handwerkliche Lebensmittel, innovative Textilien aus regionalen Rohstoffen, nachhaltige Natur- und Designprodukte sowie neue Wege der Wertschöpfung im ländlichen Raum. „Besonders gespannt bin ich auf das eigens für die Grüne Woche kreierte Glühweinbrot der Bäckerei Behrens aus Plau am See“, so Backhaus.

Wer dort und an vielen anderen MV-Ständen probieren möchte:

Die Messe ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Freitag, dem 23. Januar, sogar bis 20 Uhr. Die Plauer Bäckerei Behrens beteiligt sich auch aktiv an einem Kinderprogramm; überhaupt liegt auf Begegnung und Teilhabe in der MV-Halle ein besonderer Schwerpunkt.

FÜHRUNGEN UND MEHR

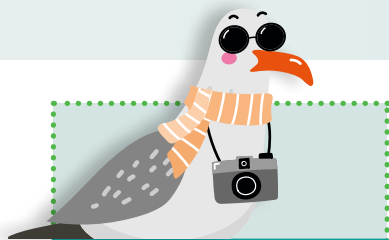
Zwei besondere Führungen wird es für sehbehinderte Besucher geben. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Am 17. Januar beispielsweise wird um 13 Uhr in der MV-Länderhalle das Regionalzeichen „Natürlich aus MV“ an weitere Akteure verliehen. Dazu kommt eine Gesprächsrunde, in der es um die Vorstellung der Marke und die bisherigen Erfahrungen mit dem Herkunftssiegel geht.

■ www.gruenewoche.de



Fotos: Grüne Woche, Landesmarketing MV, Landwirtschaftsministerium MV, Journal eins





KIRSCHKERNE

Ich liebe Schwarzwälder Kirschtorte! Schluuurps! Schon wieder ist ein Stück verschlungen und ich schiele aufs nächste. Das ist aber nicht der einzige Grund, weshalb ich ein gern gesehener Gast an Kaffeetafeln bin. Ich bin auch derjenige, der immer die Kirschkkerne bekommt. Da kannste beim Backen noch so pulen, ein oder zwei scheinen es in jeden Tortenbelag zu schaffen. Und während alle anderen fröhlich spachteln, bröckelt bei mir der Schnabel. Mein Arzt feixt schon, wenn ich komme, sind Sie nicht die Möwe, die sich neulich mal die Federn an einer Heringsdose rasiert hat? Ja, danke, ich hab auch schon lange nicht mehr so gelacht.

MATTI SAGT...

Irgendwie scheint es mein Schicksal zu sein, auf Montagsprodukte zu treffen. Sie wissen schon: entkernt, gelemmt und zusammengeschraubt von Menschen, die nach dem Wochenende noch dicke Augen haben. Kaufe ich mir ein Auto, klemmt beim ersten Regen der Scheibenwischer. Trinke ich Tee, verheddere ich mich im Faden des Beutels. Stets bin ich der Erste, der gegen Glastüren fliegt, sich im Büro versehentlich den Flügel locht oder beim Einparken ein Polizeiauto rammt. Manche meiner Freunde behaupten sogar, ich wäre ungeschickt. So ein Quatsch! Nur weil ich von blödem Zufall zu blödem Zufall flattere, heißt das noch lange nicht, dass ich auch abstürze. Dachte ich zumindest bis gestern. Da kam jemand auf die Idee, seinen ausgedienten Weihnachtsbaum auf die Straße zu stellen.

Euer Matti

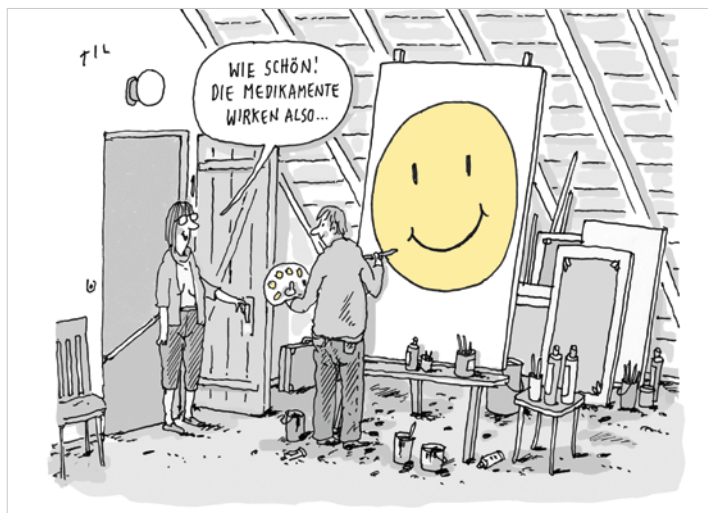
(notiert von Katja Haescher)

KUNST, KULTUR, HISTORIE

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus startet mit Cartoons und Aquarellen

Das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus ist humorvoll ins Jahr 2026 gestartet. Dafür sorgt die Ausstellung mit mehr als 100 Cartoons des Hamburger Zeichners Til Mette, die noch bis zum 22. Februar zu sehen ist. Unter der Überschrift „Bunter wird's nicht“ werden Alltagssituationen aus Gesellschaft und Politik auf die spitze Feder gespießt. Parallel zur Großen Galerie sind in der Kleinen Galerie bis zum 8. Februar Zeichnungen und Aquarelle des Schweriner Architekten Gottreich Albrecht zu sehen.

Mit seinen Dokumentarfotografien bietet der Fotojournalist Rolf Nobel ab dem 8. März den „Arbeitern des Meeres“ eine Bühne – zu sehen in der Großen Galerie. Für die Kleine Galerie kuratiert der Historiker Dr. Jakob Schwichtenberg passend dazu eine Ausstellung über die „Schweriner Stadtgesellschaft im Porträt“, die zwischen dem 14. Februar und dem 12. April gezeigt wird.



Cartoons sind bis 22. Februar im Kulturforum zu sehen.

Zeichnung: Til Mette

Die große Sommerausstellung widmet sich vom 6. Juni bis 30. August dem Schaffen der Künstlerin Ruth Tesmar, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag feiert. Mit „Gärten meines Lebens“ zeigt das Kulturforum im ganzen Haus eine Retrospektive der in Schwe-

rin lebenden Künstlerin, die auch ganz neue Werke beinhaltet. Im Herbst wird die Abteilung MV der GEDOK das 100-jährige Bestehen mit einer Gemeinschaftsausstellung unter dem Motto „Chronos und Kairos“ feiern.

www.schwerin.de

HOCHSCHULEN AUF KURS

Zielvereinbarung soll Einrichtungen in MV bis 2030 Planungssicherheit geben

Land und Hochschulen haben Ende 2025 die Zielvereinbarungen für die Hochschulentwicklung der nächsten fünf Jahre unterzeichnet. Das teilte das Wissenschaftsministerium MV mit. Dies bedeute für

die Einrichtungen Planungssicherheit bis 2030.

Für die Hochschule Wismar wird in der Vereinbarung die Weiterführung des neu eingeführten Masterstudiengangs der Fachrichtung

Seelotswesen genannt, zusätzlich sollen neben dem Lehrangebot im Erststudium bedarfsgerechte Angebote von Fern- und Onlinestudiengängen sowie weiterführenden Masterstudiengängen geschaffen werden. Auch in Greifswald und Rostock, Neubrandenburg und Stralsund wird es neue Studiengänge und eine Fokussierung auf bereits bestehende Angebote geben. „Unsere Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern sind von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit und die regionale Entwicklung des Landes. Sie sind nicht nur wichtige Bildungs- und Forschungsstätten, sondern auch maßgebliche Innovationsmotoren“, sagte Wissenschaftsministerin Bettina Martin. Den unterzeichneten Zielvereinbarungen muss nun noch der Landtag Mecklenburg-Vorpommern zustimmen.

www.regierung-mv.de



Feierliche Immatrikulation 2024: Die Hochschule Wismar heißt ihre Studenten zu Beginn des Wintersemesters willkommen. Foto: Hochschule Wismar/KB

DIE RETTUNG ALTER NOTEN

Historische Musiksammlung des Landes wird restauriert



Der Altbau teil der Landesbibliothek ist Teil des Residenzensembles und heute UNESCO-Welterbe.

Foto: Katja Haescher

Rund 73.000 Noten aus der Zeit seit 1500 werden in der Musiksammlung in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommerns aufbewahrt. Für gleich zwei große Vorhaben konnten 2025 Drittmittelprojekte mit einem Gesamtvolumen von 75.000 Euro eingeworben werden – mit dem Ziel, kostbare Bestände zu sichern.

Zum einen geht es um Einzelrestaurierungen von 18 herausragenden Musikhandschriften und -drucken des 17. bis 19. Jahrhunderts aus der Sammlung des Schweriner Fürstenhauses, die innerhalb des historischen Notenbestands der Landesbibliothek zu den 200 wertvollsten Einzelstücken

gehören. Mit dem zweiten Projekt konnte die Reinigung und Verpackung von rund 2500 Einzelstücken der Musikaliensammlung realisiert werden, die bis Mitte Februar abgeschlossen ist.

„Die Musiksammlung ist einer der größten Buchschätze unseres Landes“, sagt Kulturministerin Bettina Martin. Deshalb sei die Sanierung von großer Bedeutung. Durch das Einwerben von Bundesmitteln könnten die landesweit für die Restaurierung zur Verfügung stehenden Mittel erheblich aufgestockt werden. Zu den Handschriften gehören seltene Abschriften eines Flötenkonzertes von Georg Philipp Telemann und der „Passions-Canta-

te“ von Carl Philipp Emanuel Bach, außerdem ein autographes Manuskript des Oratoriums „Il Sacrificio d'Abramo“ von Kaiser Leopold I. Aufgrund von Papier-, Einbandschäden und Tintenfraß waren die Bände bisher nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sowie in Informationsgehalt und Substanz gefährdet. Die Restaurierung ist eines 34 Modellprojekten, die 2025 bundesweit von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts mit 11.915 Euro gefördert und vom Kulturministerium des Landes komplementär mit 3.100 Euro finanziert wurde. Im Februar soll die Sicherung der Handschriften abgeschlossen sein. ■

FREUNDSCHAFT IM BILD

Im Museum Hagenow ist bis 1. März 28. Schülerkunstaussstellung zu sehen



Kunst von Schülern wird jedes Jahr in der Alten Synagoge gezeigt.

Foto: Museum Hagenow

Noch bis zum 1. März ist in der Alten Synagoge in Hagenow die 28. Schülerkunstaussstellung zu sehen. Das Thema in diesem Jahr lautet „Freundschaft“, und die Künstlergeneration von morgen hat sich diesem Motto mit verschiedenen Stilmitteln genähert. Erstmals sind dabei von der ersten bis zur Abschlussklasse alle Hagenower Schulen vertreten und tragen zu einer kreativen, humorvollen und tief sinnigen Ausstellung bei. Das Projekt hat in Hagenow bereits Tradition; die Arbeiten sind Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen. ■

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Flohmärkte im Museum

Das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg lädt am 24. Januar ab 18 Uhr zu einem Frauenflohmarkt ein. Ab 19.30 Uhr sorgt hier der Entertainer Bätz für Musik und Unterhaltung. Bei einem Schrauberflohmarkt am 31. Januar wird sich dann im Museum alles rund ums Auto drehen. Ersatzteile, Werkzeug und Technik aller Art stehen dann im Mittelpunkt, los geht es um 9 Uhr.

Geld für politische Bildung

Das Land stärkt die politische Bildungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. Für die Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung und freie Träger stehen 2026 zusätzlich Mittel in Höhe von mehr als 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Landeszentrale will mit dem Geld vor allem Aktivitäten in den sozialen Medien verstärken und damit junge Menschen dort abholen, wo sie sich heute informieren.

Hauptgewinn nach MV

Der Hauptgewinn der Glücksrakete 2025 geht in diesem Jahr nach Mecklenburg-Vorpommern. Das teilte LOTTO MV mit. Die Glücksrakete ist das traditionelle Los zum Jahreswechsel, die Glückszahlen wurden in der Sendung „Nordmagazin – Land und Leute“ des NDR-Fernsehens verkündet, erstmalig wurden die Endziffern von vier Ehrenamtlichen aus MV gezogen.

150 Jahre Ludwigslust

Ludwigslust feiert in diesem Jahr 150 Jahre Stadtrecht. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten das Jubiläumsjahr, in dem am 30. Mai auch die feierliche Eröffnung des Goldenen Saals und des Westflügels des Ludwigslust Schlosses stattfindet. Dort gibt es dann gleich noch eine weitere runde Zahl: Das Schloss wird 250 Jahre alt. Zu den Festtagen „150 Jahre Ludwigslust“ lädt die Stadt vom 18. bis 21. Juni 2026 ein.



Steg 3 am
Schlossanleger der
WEISSEN FLOTTE



Montag – Donnerstag
15 bis 21 Uhr

Freitag – Sonntag
11 bis 21 Uhr



Verlängert bis
01. März 2026



flotte-weihnachten.de



**VERLÄNGERT BIS
01. MÄRZ 2026**

GLÜHSCHIFF ERHELLT DEN WINTER

Saison an Steg 3 des Schlossanlegers verlängert / Neuer Glühwein „Rosé“ hat schon viele Freunde

Glühschiff ahoi: An Steg 3 des Schlossanlegers der Weißen Flotte strahlt ein Lichtermeer am Schweriner See. Und das noch durch den gesamten Winter: Die „Flotte Weihnacht“ ist bis zum 1. März verlängert worden. Täglich gibt es hier heiße Getränke, kleine Snacks und wunderbaren Schlossblick - vom Steg, aus dem Schiff und auch aus dem Zelt, das zusätzlich zum Schiffssalon zum Aufwärmen zur Verfügung steht. Geöffnet ist Montag bis Donnerstag von 15 bis 21 Uhr und Freitag, Sonnabend und Sonntag von 11 bis 21 Uhr.

Das sind gute Nachrichten für alle Spaziergänger, die nach der Runde durch Schloss- und Burggarten eine Pause einlegen wollen. Dazu kommen viele Stammgäste, die sich regelmäßig an Steg 3 mit Freunden treffen und die Atmo-

sphäre des Lichterhafens genießen. Sogar ein Reisebus machte in diesem Jahr bereits am Glühschiff Station.

MAGISCHE MOMENTE

Gäste genießen hier magische Momente. Wenn die Sonne hinter dem Schloss versinkt und die blaue Stunde die schönsten Fotomotive schenkt. Oder die Schneeflocken wie in den ersten Januartagen Steg 3 einpudern - mit Blick aufs Winterwunderland des Burggartens.

Auf der Getränkliste gibt es in dieser Saison Neuzugänge. Dazu gehört der Glühwein Rosé, der sich aus dem Stand zum begehrten Tassenfüller entwickelt hat. Ebenfalls gefragt ist der Flotte Gin, der an kalten Tagen ordentlich einheizt. Wem das alles zu experi-

mentell ist, der bekommt natürlich auch das Standardprogramm mit rotem und weißen Glühwein, alkoholfreiem roten Punsch und der Glühweinvariante Heidelbeer Turbo, die ordentlich abgeht. Die verschiedenen Glühweinsorten kommen aus Österreich und haben in den zurückliegenden Jahren viele Fans gefunden. Auch deshalb ist an der Flotten Weihnacht die Stempelkarte sehr beliebt. Ist die Karte voll, gibt es einen Glühwein aufs Haus.

Heißer Apfelsaft und Kakao, Jagertee und Grog, Tee und Kaffee, Rum und Amaretto als Schuss sowie heißer Aperol ergänzen die Getränkliste. Ebenfalls sehr beliebt: Eierlikör aus dem Waffel-Schoko-Becher für einen Euro das Becherchen. Und auch die Glühweinpreise sind in der Saison 2025/2026 stabil geblieben.

BESTELLEN UND GENIESSEN

Genießen können Gäste ihre Getränke an Stehtischen auf dem Steg, im gemütlichen Schiffssalon und im beheizten Zelt an der Uferkante. Möglich ist es außerdem, Plätze auf dem Schiff im Voraus zu bestellen. Verbunden ist dies mit der Bestellung von Essen und/oder Getränken - ein Reservierungsformular ist unter flotte-weihnacht.de zu finden. Außerdem sind Reservierungen unter info@buero-vip.de und telefonisch unter 0385-6383270 möglich. Zum Angebot gehören Platten von der Mecklenburger Landpute - von der Räucherplatte bis zur Platte mit Bio-Genusschnitten, außerdem eine Käseplatte. Diese Platten gibt es nur bei rechtzeitiger Bestellung, für Spontanbesucher steht ein Snackangebot mit Brezeln und Wiener bereit. ■ flotte-weihnacht.de



UNTERSCHÄTZTER TAUSENDSASSA

Gemeine Nachtkerze ist die Heilpflanze des Jahres 2026 / Wirksam bei Haut- und Zyklusproblemen

Die Gemeine Nachtkerze ist die Heilpflanze des Jahres 2026. Und gemein bedeutet in diesem Falle nicht hinterhältig, im Gegenteil: *Oenothera biennis*, wie die Pflanze im Lateinischen heißt, ist ein echter Pfundskerl und in der Naturheilkunde vielseitig verwendbar.

Die Nachtkerze trägt ihren Namen auch, weil sich ihre Blüten erst in der Abenddämmerung öffnen. Damit bietet sie wertvolle Nahrung für Insekten, die spät unterwegs sind. Und auch Menschen können die Wildstaude auf ihren Speisezetteln setzen, denn Blüten und Blätter wie auch Wurzeln und Samen sind essbar.

Doch die Nachtkerze kann wie eingangs erwähnt noch mehr. Das aus ihren Samen gewonnene Öl kann Neurodermitikern helfen, Hautbeschwerden zu lindern. Es enthält Linolsäure und antientzündlich wirkende Gamma-Linolensäure in mehrfach ungesättigter Form. Es



Die gelben Blüten der Gemeinen Nachtkerze sind nicht nur eine Augen-, sondern auch eine Bienenweide.

Foto: NHV Theophrastus/ Kristina Harzer

kann den Juckreiz lindern und hat sich deshalb auch in der Behandlung von Neurodermitis und Ekzemen bewährt.

Weil Gamma-Linolensäure zudem eine hormonstabilisierende Wir-

kung hat, kommt Nachtkerzenöl bei der Behandlung zyklusbedingter Beschwerden und Problemen in den Wechseljahren zum Einsatz.

Die Nachtkerze ist ein Neophyt,

der Anfang des 17. Jahrhunderts aus Nordamerika nach Europa kam. Dort war sie bereits als Nahrungs- und Arzneimittel bekannt, das als Lungen- und Magenmittel, zur Blutreinigung und bei Wunden und Hautproblemen zum Einsatz kam.

Mit der Wahl zur „Heilpflanze des Jahres“ stellt der NHV Theophrastus zum wiederholten Male eine Pflanze in den Fokus, welche im überlieferten Wissen zu den geschätzten, vielseitig einsetzbaren Vertretern ihrer Art gehört, aktuell aber eher als vergessen beziehungsweise umstritten gilt. „Die Nachtkerze gehört leider noch zu den unterschätzten Drogen“, begründete daher der Juryvorsitzende, Heilpraktiker Konrad Jungnickel, das Wahlergebnis. Ziel ist es nun, die Pflanze im Hinblick auf ihr Gesundheits- und Heilpotenzial bekannter zu machen.

www.nhv-theophrastus.de

BURN-OUT

Die Selbsthilfegruppe Burn-out trifft sich jeden ersten und dritten Mittwoch am Monat um 17 Uhr in der Kontakt- und Informationsstelle KISS am Spieltordamm. Wer bei diesem Thema Unterstützung sucht, kann gern dazustoßen – eine Anmeldung ist unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de möglich. Burn-out, Depressionen und Angststörungen haben sich in den zurückliegenden 15 Jahren verdoppelt. Gespräche, Erfahrungsaustausch und menschlicher Kontakt in der Gruppe können helfen, Symptome zu mildern.

FÜR FAMILIEN UND EHRENAMT

Gesetzliche Änderungen 2026 sorgen für steuerliche Entlastung

2026 sind auf Bundesebene gesetzliche Neuerungen in Kraft getreten, die Familien entlasten und Ehrenamtler stärken sollen. Darauf machte Mecklenburg-Vorpommerns Sozialministerin Stefanie Drese aufmerksam. So erhöht sich zum Beispiel für Familien das Kindergeld auf insgesamt 259 Euro pro Kind; gleichzeitig steigt der Kinderfreibetrag pro Kind auf nunmehr 6.828 Euro. Zusammen mit den jeweiligen Freibeträgen für Betreuung, Erziehung und Ausbildung ergebe sich somit ein Gesamtfreibetrag in Höhe von 9.756 Euro für jedes Kind, so dass Eltern im neuen Jahr insgesamt stärker steuerlich entlastet werden, so die Ministerin.

Ausdrücklich begrüßte sie außerdem die geplanten Neuerungen für Ehrenamtler. So steigt die Übungsleiterpauschale um zehn Prozent auf künftig 3.300 Euro pro Jahr, die Ehrenamtszuschale sogar um knapp 14 Prozent auf 960 Euro. Um das Ehrenamt auch über die neuen Pauschalen hinweg attraktiver zu gestalten, werden Ehrenamtliche im neuen Jahr zudem besser vor persönlicher Haftung geschützt, wenn es unbeabsichtigt zu einem Schadensfall kommt.

www.sozial-mv.de

LUST AUF FARBE UND MOBILITÄT

Kompressionsstrümpfe als modisches Accessoire: Hersteller Juzo mit neuer Kollektion

Mehr Bewegung. Das steht bei vielen Menschen auf der Liste der guten Neujahrsvorsätze ganz oben und das Team des Sanitätshauses Kowsky will dabei helfen, diesen Vorsatz umzusetzen.

Da kommen die neuen Strümpfe des Herstellers Juzo gerade recht: Kompressionsstrümpfe verbessern die Zirkulation von Blut und Lymphe und beugen „schweren Beinen“ vor. Das Beste dabei: Von Juzo gibt es zur Saison 2026/2027 wieder eine neue Farbpalette, welche das Medizinprodukt selbstbewusst ins modische Outfit integriert und Lust auf Farbe macht. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Ton „Cosy Violet“, der

in der Kombination mit Gelb zur Höchstform aufläuft? Die erdigen Töne des Olivgrüns, kräftiges, akzentuiertes Grün und eisiges Blau sind weitere Farben; klassisches Blau und sommerliches Korallenrot ergänzen die neue Palette. Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt macht es Spaß, bei der Beratung auch Farben anbieten zu können. „Es gibt Kundinnen, die warten bereits jetzt auf die neue Kollektion“, sagt die Venen-Expertin. Dieses Warten hat am 1. Februar ein Ende.

Die farbigen Strümpfe gibt es sowohl in der Flach- als auch in der Rundstrickvariante. Rundstrick wird zum Beispiel bei chronischer Veneninsuffizienz und Krampfadern eingesetzt; Flachstrick bei der Behandlung von Ödemen genutzt. Alle halbe Jahre haben Versicherte Anspruch auf ein neues Strumpfrezept, das der Arzt dann ausstellt. Häufigere Verordnungen sind möglich, wenn sich zum Beispiel bei einem Lipödem durch erfolgreiche Kompression die Größen ändern. Wichtig ist es immer, die Strümpfe richtig anzuziehen. „Zu diesem Thema bieten wir auch Schulungen an, schließlich sollen die Strümpfe nicht rutschen oder schnüren“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Diana Philipp. Zum Beispiel können Handschuhe helfen, die Strümpfe beim Anlegen richtig zu greifen und keine Laufmaschen zu reißen. Susanne Reichelt ist deshalb gern dabei, wenn Kunden die Strümpfe zum ersten Mal anlegen.

Die farbigen Strümpfe gibt es sowohl in der Flach- als auch in der Rundstrickvariante. Rundstrick wird zum Beispiel bei chronischer Veneninsuffizienz und Krampfadern eingesetzt; Flachstrick bei der Behandlung von Ödemen genutzt. Alle halbe Jahre haben Versicherte Anspruch auf ein neues Strumpfrezept, das der Arzt dann ausstellt. Häufigere Verordnungen sind möglich, wenn sich zum Beispiel bei einem Lipödem durch erfolgreiche Kompression die Größen ändern. Wichtig ist es immer, die Strümpfe richtig anzuziehen. „Zu diesem Thema bieten wir auch Schulungen an, schließlich sollen die Strümpfe nicht rutschen oder schnüren“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Diana Philipp. Zum Beispiel können Handschuhe helfen, die Strümpfe beim Anlegen richtig zu greifen und keine Laufmaschen zu reißen. Susanne Reichelt ist deshalb gern dabei, wenn Kunden die Strümpfe zum ersten Mal anlegen.



Ein Hingucker: Strümpfe von Juzo.

Foto: Julius Zorn GmbH

„Dann sehe ich, ob alles passt, außerdem gibt es natürlich Tipps und Kniffe zum Weitergeben.“

Apropos passen: Nicht jeder Strumpf passt zu jedem, aber mit Oberschenkel- und Unterschenkel-Kompressionsstrümpfen sowie

wahlweise auch Strumpfhosen ist in jeder Situation das Richtige zur Hand. „Auf diese individuelle Versorgung legen wir großen Wert“, betont Diana Philipp. „Schließlich soll das Hilfsmittel gut in den Alltag integriert werden.“

VIELE PLÄNE IM JUBILÄUMSJAHR

35 Jahre Kowsky in Mecklenburg-Vorpommern – das wird am 1. Juli mit großem Aktionstag gefeiert

Das Team des Sanitätshauses Kowsky startet frisch, motiviert und personell verstärkt ins neue Jahr. „Auf ein Neues!“, sagt Geschäftsführerin Sybille Koppelwiser und freut sich auf ein besonderes Jubiläum, das 2026 gefeiert wird: 35 Jahre Kowsky in Mecklenburg-Vorpommern. Den 1. Juli können alle Interessierten dafür schon einmal vormerken. Es soll

ein Aktionstag mit Kunden, Geschäftspartnern und vielen Aktionen gefeiert werden.

Für die Chefin bringt das Jahr noch eine weitere große Veränderung. Sie wird 2026 nutzen, um die Übergabe der Geschäftsführung zum Jahresende vorzubereiten, bevor es in den verdienten Ruhestand geht.

Für die Kunden geht alles in be-

währter Weise weiter. Sie dürfen sich auch 2026 auf eine individuelle Betreuung und Versorgung verlassen. So soll zum Beispiel die hauseigene Handelsmarke Sanida, in deren Produkte Erfahrungen aus zahlreichen Sanitätshäusern einfließen, in diesem Jahr weiter ausgebaut werden. Gut verstärkt hat sich das Kowsky-Team auch auf dem Gebiet der Versorgung von

Wunden im ambulanten und stationären Bereich. Und nicht zuletzt werden in diesem Jahr wieder mehrere Veranstaltungen angeboten. Das beginnt beim Tag der offenen Tür und geht über Venenmesstage bis zu Informationstagen zu verschiedenen Themen wie Knie und Fuß. Die Termine dafür werden an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

IN BEWEGUNG KOMMEN

Deutsche Diabetes-Hilfe: 7000 und mehr Schritte täglich sind wichtiger Beitrag für Gesundheit

Mit mehr Bewegung den Blutzuckerspiegel im Blick haben: Das haben sich viele Menschen mit Diabetes für das neue Jahr vorgenommen. Doch nicht jeder ist eine Sportskanone oder ein Laufalent. Viele Menschen mit Typ-2-Diabetes, die zudem noch mit Übergewicht kämpfen, scheuen den Gang zum Fitnessstudio aus Angst vor stigmatisierenden Blicken. Was aber jeder machen kann, sind Spaziergänge in der Natur – je länger, desto besser.

diabetesDE möchte daher alle Menschen mit und ohne Diabetes motivieren, sich an längere Marsche heranzuwagen – vorausgesetzt, sie haben vom Arzt ein „Go“ dafür bekommen. Die Deutsche Diabetes-Hilfe ist aus diesem Grund eine Kooperation mit dem Marsch-Veranstalter „Schritt für Schritt“ eingegangen. Wer im Januar 2026 mit dem Training beginnt und dies langsam steigert, kann den 30-Kilometer-Marsch am 30. Mai in Waren an der Müritz anpeilen. Für alle



Bewegung ist gesund: Schon 7000 Schritte täglich sind ein spürbarer Beitrag.

Foto: Adobe Stock - rh2010

Marsch-Events 2026 gilt: Mitmachen und Gutes tun! Denn 2 Euro der Anmeldegebühr für jeden Teilnehmer gehen an diabetesDE für die Diabetes-Aufklärung. Wer schon trainiert ist, kann auch den 60-Kilometer- oder sogar 100-Kilometer-Marsch in Waren wagen. Auch in anderen Orten werden derartige Wander-Events angeboten -

immer eine gute Gelegenheit, mit Gleichgesinnten loszustiefeln.

Für ein erfolgreiches Training hat diabetesDE zusammen mit der Deutschen Sporthochschule Köln das Trainingsprogramm für Anfänger „7000 plus“ entwickelt. Schritt für Schritt geht es darin auf den Weg zu mehr Gesundheit. Denn schon 7000 Schritte am Tag kön-

nen für die Gesundheit viel bewirken. Das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sinkt, moderate Bewegung führt auch zu weniger Stürzen. Depressive Symptome nehmen ab, genauso wie das Risiko für eine Demenz.

Der Plan basiert auf kleinen Fortschritten, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Das beginnt damit, kurze Wege bewusst zu Fuß zu gehen und die Treppe anstelle des Aufzugs zu nutzen. Nach diesem bewussten „Schrittesammeln“ im Alltag ist das nächste Ziel, 7000 Schritte am Stück zu gehen. Dafür sollten gezielt Spaziergänge eingeplant werden, bei denen das Tempo zwischendurch immer wieder variiert wird. Immer gilt: Die Bewegung sollte gut in den Alltag integrierbar sein. Der Schlüssel zum Erfolg, so heißt es im Trainingsplan, sind kleine, kontinuierliche Steigerungen – nicht die großen Sprünge.

www.diabetesde.org/trainingstipps

HILFSANGEBOTE BEI DEMENZ

Drese: Zahl der Erkrankten wird weiter wachsen

Rund 1,6 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Demenz. Jährlich kommen etwa 300.000 neue Fälle dazu. Damit ist die Demenz eine der häufigsten altersbedingten Erkrankungen, die den Alltag der Betroffenen enorm verändern bis zum Verlust der Fähigkeit, sich selbst zu versorgen. In Mecklenburg-Vorpommern sind nach Angabe von Gesundheitsministerin Stefanie Drese etwa 40.000 Menschen an Demenz erkrankt. „Prognosen zufolge wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2060 verdoppeln“, so die Ministerin weiter.

Drese betonte, dass es kein Allheilmittel gegen die kognitive Erkrankung gebe. Dabei betreffe Demenz nicht nur die Erkrankten, sondern auch die Angehörigen sowie die Gesellschaft insgesamt, denn die

Krankheit stellt eine große Herausforderung für die medizinische und pflegerische Versorgung dar. Drese lobte vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfsangebote – zum Beispiel die Arbeit des Zentrums Demenz in Schwerin.

Die Ministerin wies darauf hin, dass auch in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt eine umfangreiche Expertise zu Demenz, zum Beispiel beim Landesverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen sowie den Universitätskliniken und Hochschulen im Land vorhanden ist. Auch in dem von der Ministerin ins Leben gerufenen „Pakt für Pflege MV“ ist die „Herausforderung Demenz“ ein eigenes Handlungsfeld.

www.sozial-mv.de



Pflegekräfte werden durch das neue Gesetz gestärkt. Foto: AdobeStock - leno2010

PFLEGER STÄRKEN

Neues Gesetz soll zum Bürokratieabbau beitragen

Pflegefachkräfte können künftig weitergehende Leistungen als bisher erbringen. Möglich macht dies ein neues Gesetz, das zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Damit sollen Fachkräfte gestärkt und Einrichtungen entlastet werden. Sozialministerin Stefanie Drese lobte

den damit verbundenen Abbau von Bürokratie: „Das Gesetz gibt den Beschäftigten mehr Handlungsspielraum und sorgt dafür, dass die pflegerische Arbeit wieder stärker im Mittelpunkt steht“, so die Ministerin.

www.sozial-mv.de

AUS SCHWERIN AN DIE SPITZE

Nick-Noel Bruhn ist einer der bundesweit besten Auszubildenden in den IHK-Abschlussprüfungen

Nick-Noel Bruhn ist einer der bundesweit ausgezeichneten Super-Azubis! Mit 99 von 100 möglichen Prüfungspunkten hat der bei IPL Schoeller in Schwerin/Sacktannen ausgebildete Facharbeiter für Lagerlogistik ein im bundesweitem Vergleich ausgezeichnetes Ergebnis erreicht. Der junge Mann fühlt sich bei IPL Schoeller ausgesprochen wohl und hat sich bereits entschlossen, dem Unternehmen die Treue zu halten. Für das nächste Etappenziel steht für ihn eine Weiterbildung an.

IHK-Präsident Matthias Belke, Hauptgeschäftsführerin Lisa Haus und der Leiter des Geschäftsbereiches für Aus- und Weiterbildung, Peter Todt, gratulierten Nick-Noel Bruhn zu dem überzeugenden Ergebnis. Gleichzeitig dankte die IHK-Spitze dem Werksleiter Nils Klaaßen für die hervorragende Ausbildung. Das Unternehmen ist bereits seit vielen



Nick-Noel Bruhn ist einer der deutschlandweit besten Auszubildenden. Die IHK-Spitze gratulierte.

Foto: IHK Schwerin

Jahren wiederholt mit dem begehrten Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet worden. Dieses Siegel vergibt die IHK Schwerin an engagierte Ausbil-

dungsunternehmen mit dem Ziel, das Ansehen der dualen Berufsausbildung in der Öffentlichkeit zu stärken. Im vergangenen Jahr erhielten 69 Betriebe die begehrte

Plakette. Die Kombination aus praktischem Wissen aus den Betrieben und theoretischen Kenntnissen aus der Berufsschule ist Kern der Berufsausbildung und legt in Deutschland den Grundstein für eine qualifizierte Fachkräftesicherung.

Die Ehrung der deutschlandweit erfolgreichsten IHK-Auszubildenden unterstreicht diesen Weg. Zum 20. Mal zeichnete die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) im Dezember 2025 die Bundesbesten aus. Unter rund 250.000 Absolventen der IHK-Abschlussprüfungen 2025 konnten sich 211 junge Menschen in 201 Ausbildungsberufen durchsetzen – darunter 96 Frauen und 115 Männer. Das Bundesland mit den meisten Besten (47) ist in diesem Jahr Baden-Württemberg. Es folgen Nordrhein-Westfalen mit 34 und Bayern mit 31 Besten.

www.ihk.de/schwerin



Wir sind ein mittelständisches Industrieunternehmen, welches seit über 30 Jahren am Standort Hagenow tätig ist. In unserem Sägewerk produzieren ca. 100 Mitarbeiter/-innen Nadelholzprodukte wie Bretter, Bohlen und Kanthölzer sowie hochwertige Holzpellets.



Neue Kollegen und Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Betriebselektriker / Anlagenfahrer

Wir bieten Ihnen:

- > planbare Perspektiven für Ihre Zukunft
- > langfristige Beschäftigung in einem modernen, familienfreundlichen Betrieb der Holzindustrie
- > leistungsgerechte Bezahlung
- > Sozialleistungen wie z. B. steuerfreie Sachbezüge, umfangreiche Gesundheitsversorgungspakete
- > Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- > Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- > familienfreundliche Urlaubsplanung

Was wir suchen:

- > Lern- und Leistungsbereitschaft
- > idealerweise eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerk, in der Industrie, der Holz- und Forstwirtschaft oder als Baugeräteführer (m/w/d) oder ähnlichem
- > selbstständige und exakte Arbeitsweise sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- > gute Deutsch- und Computerkenntnisse sind wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei uns:

**HIH Holzindustrie
Hagenow GmbH
Werkstraße 3
19230 Hagenow**

Telefon 03883 61390
E-Mail:
info@hih-hagenow.com
www.hih-hagenow.com



LUST AUF NEUES? JOBMESSE HILFT

Firmen präsentieren sich im Schlosspark-Center

Neues Jahr, neuer Job? Das geht. Im Schlosspark-Center ist auch in diesem Jahr wieder die Job- und Ausbildungsmesse am Start. Am 23. Januar von 10 bis 18 Uhr präsentieren sich verschiedene Unternehmen in dem Einkaufszentrum. Jobwechselwillige haben die Möglichkeit, mit Vertretern der Firmen in Kontakt zu kommen. Auch jun-

ge Leute auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind hier richtig. Der Veranstaltungsort ist gewusst gewählt, um viele Menschen zu erreichen. Arbeitsagentur und Jobcenter sind mit einem Bewerberzentrum vor Ort, außerdem präsentieren sich Unternehmen in Interviews.

schlosspark-center.de



Auf der Suche nach einem Job können Interessierte am 23. Januar ins Schlosspark-Center kommen.

Foto: Schwerin live

HANDWERK ERLEBEN, LEHRSTELLE FINDEN

Tag der offenen Werkstatt am 31. Januar in Süd

Handwerk erleben und einen Ausbildungsplatz finden – das ist am 31. Januar möglich, wenn die Handwerkskammer Schwerin zum Tag der offenen Werkstatt in ihr Bildungs- und Technologiezentrum einlädt. In der Werkstraße 600 gibt es von 10 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Ausbildungsbetriebe aus allen Landkreisen und Städten des Kammerbezirks zeigen ihr Handwerk, ihre Produkte und Dienstleistungen. Sie beraten zur Berufsausbildung und haben schon viele freie Ausbildungsplätze für 2026 im Gepäck. Jeder kann kommen, der Eintritt ist frei.

Schüler können an einer spannenden Werkstatt-Rallye teilnehmen und dabei Handwerksberufe unter fachlicher Anleitung entdecken. An verschiedenen Stationen können sie Werkstücke anfertigen



Handwerk ausprobieren – das ist am 31. Januar möglich. Foto: HWK Schwerin

oder neueste Technik bedienen. Wer schon weiß, was er werden will, kann sich bei den Ausbildungsbetrieben oder der Handwerkskammer informieren und Kontakte knüpfen. Wer es nicht weiß, kann die Möglichkeiten zum Ausprobieren und zur Beratung nutzen.

hwk-schwerin.de





**HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG**
University of Applied Sciences

**DIGITALISIERUNG STUDIEREN,
ZUKUNFT GESTALTEN**

**FÜR VISIONÄRE
WEGBEREITER*INNEN**

**BERUFSBEGLEITENDER MASTER-STUDIENGANG
ANGEWANDTE DIGITALISIERUNG**



START INS JUBILÄUMSJAHR

Zoo feiert 70-jähriges Bestehen / Erfolgreiches Veranstaltungsformat kommt in den Norden

2026 wird ein tierisch ereignisreiches Jahr – das kann der Zoo Schwerin schon jetzt versprechen. Als Erlebnis- und Naturschutzort soll die Einrichtung in diesem Jahr weiter gestärkt werden. Gleichzeitig steht eine große Party ins Haus: Im April feiert der Schweriner Zoo sein 70-jähriges Bestehen mit vielen Aktionen rund ums Jubiläum.

Die Einrichtung kann an ein erfolgreiches Jahr anknüpfen. Mit rund 210.000 Gästen blieben die Besucherzahlen 2025 auf dem hohen Niveau des Vorjahres – die zweitstärkste Besucherzahl seit der Wiedervereinigung. Einen Rekord gab es bei den Jahreskarten: Mehr als 8000 wurden verkauft und zeigen die starke Verbundenheit der Gäste mit „ihrem“ Zoo.

Auch in die Infrastruktur konnte im vergangenen Jahr investiert werden: Neue Fahrradstellplätze, ein moderner Spielplatz und die neugestaltete Festwiese werben den Auf-



Manika wurde im Juli 2025 im Schweriner Zoo geboren.

Foto: Zoo Schwerin

enthalt für Zoo-Gäste weiter auf. Mit der Löwenlodge entstand zudem ein besonderes Übernachtungsangebot. Mit der Alpaka-Anlage und dem Refugium für die Präriehunde auf der Festwiese wurden auch Tieranlagen weiter entwickelt.

Neues gibt es auch von den Zoo-Bewohnern. Bulle „Mojo“, geboren Ende Februar, entwickelt sich nach wie vor prächtig. Bei den Asiatischen Löwen gab es Abschiede von „Ravi“, „Tarak“ und „Kirana“ auf der einen als auch große Freude über die Geburt von „Manika“ im

Juli 2025 auf der anderen Seite. Zudem bereicherten Neuzugänge bei teils stark gefährdeten Arten den Zoo, darunter Säbelantilopen, eine weibliche Streifenhyäne und die stark bedrohten Chaco-Pekaris.

In diesem Jahr wird die erfolgreiche Arbeit genauso wie das Engagement im Artenschutz weitergeführt.

Unter den geplanten Veranstaltungen wird es außerdem ein ganz besonderes Highlight geben: Mit dem Lichterfestival „Wild Lights“ verwandelt sich der Zoo Schwerin vom 9. Oktober bis 29. November erstmals in ein leuchtendes Meer aus Lichtinstallationen und fluoreszierenden Tierfiguren. Ein Erfolgsformat, das in Städten wie Köln oder Halle bereits zahlreiche Menschen begeistert hat, holt der Zoo damit in dieser Form zum ersten Mal in den Norden. Der Vorverkauf startet im Frühjahr.

www.zoo-schwerin.de

SOPHIA DURCH DIE SZENE TOUR 2026 ROSTOCK 26.03.2026 Möve	THE DEAD SOUTH SA 29.08.26 SCHWERINER SCHLOSS	FEINE SAHNE FISCHFILET 18.07.2026 ROSTOCK IGA PARK	DEINE FREUNDE KINDS KÖPPE IM PARK 14.06.26 ROSTOCK IGA PARK	alvin isen DU BEDEUTEST MIR DIE WELT 11.09.2026 SCHWERINER SCHLOSS	BALTIC SPIRIT WEEKEND FESTIVAL 13. JUNI 2026 IGA PARK ROSTOCK
PHILL COLLINS TRIBUTE SHOW 13.09.26 SCHWERINER SCHLOSS	DOTA SPRINGBRUNNEN So 25.01.2026 Beginn 20 Uhr CLUB ZENIT SCHWERIN	ALEXANDER SCHEER ANDREAS DRESEN & BAND Sa 05.09.26 SCHWERINER SCHLOSS	SCHILLER SOMMERKLANG OPEN AIR 06.09.26 SCHLOSSHOF SCHWERIN	PHILIPP POISEL FREUNDE 03.09.2026 SCHWERINER SCHLOSS	EROBIQUE MIT LUCAS RICHMECK AN DEN DRINKS 16.08.26 KLOSTERGARTEN ROSTOCK
SALTATIO MORTIS BURGENTOUR 15.08.26 SCHWERINER SCHLOSS	SIEGFRIED & JOY LAS VEGAS IN SCHWERIN 2026 27.08.26 SCHWERINER SCHLOSS	ELDER 04.08.26 M.A.U. CLUB HRO	Lara Hulo 19.06.26 ROSTOCK KLOSTERGARTEN	Bruchtsingen MITSING KONZERT Fr 14.08.26 SCHWERINER SCHLOSS	Heavy Saurus METAL TOUR 2026/27 Sa 22.08.26 SCHWERINER SCHLOSS

Tickets gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.kulturbotschafter-events.de!

GUTES JAHR FÜR GLÜCKSPILZE

25 Großgewinne im Land: Lotto Mecklenburg-Vorpommern zieht für 2025 positive Bilanz

Die größten Glückspilze in MV wohnen im Landkreis Rostock und in der Mecklenburgischen Seenplatte. Das geht aus der Jahresstatistik von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern hervor. Die Landeslotteriegesellschaft zieht für 2025 eine positive Bilanz: Die Spielfreude war groß, was der Gesamtspieleinsatz von 144 Millionen Euro zeigt. 25 Großgewinne – darunter drei Millionengewinne – konnten im Jahresverlauf vermeldet werden. Ungefähr 51,2 Millionen Euro – also jede Woche eine Million Euro – kamen 2025 durch die Spieleinsätze dem Gemeinwohl im Bundesland zugute.

Drei Glückspilze konnten sich über Millionengewinne freuen – zwei von ihnen im Landkreis Vorpommern-Rügen und einer im Landkreis Rostock. Seit Gründung der Landeslotteriegesellschaft 1991 zählt LOTTO Mecklenburg-Vorpommern somit 64 Millionenge-



Elisabeth Aßmann, Geschäftsführerin von LOTTO MV, kann für 2025 eine positive Jahresbilanz ziehen.

Foto: Susie Knoll

winne. Die Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer lag 2025 bei rund 72 Millionen Euro – davon gingen rund 12,5 Millionen Euro allein an die Großgewinner. Die Zusatzlotterie Spiel 77 war mit acht Großgewinnen für Spielteilnehmer aus MV im Jahr 2025 zu-

dem am erfolgreichsten, gefolgt von der SUPER 6 und dem Eurojackpot, die jeweils sechs Großgewinne hervorbrachten. Zwei Großgewinne gab es beim Klassiker LOTTO 6aus49, jeweils einen Großgewinn bei der Umweltlotterie BINGO!, KENO und dem TOTO

13er Ergebnisstipp. Der Klassiker 6aus49 – welcher im Oktober 2025 seinen 70. feierte – bleibt in MV weiterhin die beliebteste Lotterie.

Auch bei steigender Nutzung des digitalen Angebots bleiben die rund 490 LOTTO-Annahmestellen im Land erster Anlaufpunkt für den Großteil der Kunden.

Als Landeslotteriegesellschaft trägt LOTTO Mecklenburg-Vorpommern sowohl die Verantwortung für Spieler und Mitarbeiter als auch für das Gemeinwohl im Land. Rund 51,2 Mio. Euro der Spieleinsätze kamen 2025 in Form von Lotteriesteuern und Zweckerträgen dem Landeshaushalt und Gemeinwohl zugute. Ungefähr eine Million Euro pro Woche konnte LOTTO MV 2025 für das Gemeinwohl im Land bereitstellen – insbesondere in den Bereichen Sport, Kultur, Wohlfahrt, Soziales, Umweltschutz und Denkmalpflege.

www.lottomv.de

World of Pipe Rock and Irish Dance

Im Schatten der Krone

Cornamusa



Mit „Im Schatten der Krone“ bringt Cornamusa eine brandneue Show auf die Bühne – mit allem, was ein unvergesslicher Abend braucht: emotionale Höhepunkte, eine fesselnde Geschichte, Liveband-Power und irische Tanzkunst auf höchstem Niveau. Freut euch unter anderem auf den dreifachen Europameister Gyula Glaser (u. a. Off Broadway, New York) und auf Nicole Ohnesorge, die mit Platz 3 bei der Weltmeisterschaft zur internationalen Spitze zählt. Mit der siebenköpfigen, mehrfach ausgezeichneten Liveband sowie

Show, die Geschichte lebendig macht. Im Zentrum steht die Krönung der neuen Königin von England. Doch in Schottland und Irland regt sich Widerstand: Die Jakobiten kämpfen gegen die neue Vorherrschaft. Und genau hier begegnet Euch Isla – stumm geboren, doch mit einer tänzerischen Ausdruckskraft, die mehr bewegt als Worte es je könnten.

Sa 21.2. 2026 Schwerin
Sport- und Kongresshalle - 20 Uhr

eventim
Tel. 01806 570070
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Jetzt die besten Plätze sichern

Info: www.cornamusa.com



WINTERZEIT BEI DEN STA GÄRTEN UND KUNST

FAMILIENZEIT IN DEN FERIEN



Foto: Schwerin live

SCHLÖSSER

LUDWIGSLUST

11. und 22. Februar 2026

13.30 Uhr

Familienführung zu Porträts und Figurentafeln

Beim Schlossrundgang gibt es Interessantes zur Darstellung der Porträts und Figurentafeln zu entdecken. Anschließend darf sich jeder Gast für einen kurzen Moment als Prinzessin oder als Prinz fühlen. Ab 5 J.

Ticket: 2 €

15. und 18. Februar 2026

13.30 Uhr

Familienführung „Pomp, Pracht und Perücke - das Leben am Hofe“

Während des Schlossrundgangs begeben wir uns auf eine Zeitreise. Dabei erzählen die Porträts der mecklenburgischen Herzogsfamilie Interessantes über das höfische Leben und die damalige Mode und Körperhygiene. Ab 4 J.

Ticket: 2 €

MIROW

17. Februar 2026

14 Uhr

Familienführung „Der bunte Harlekin“

Heitere Karnevalsführung

durch Schloss Mirow. Schon im 18. Jahrhundert spielten Maskenbälle und Verkleidungen eine große Rolle im höfischen Leben. Alle Kinder, die verkleidet erscheinen, bekommen eine Überraschung!

Ticket: 14 Euro / ermäßigt 11 Euro inkl. Museumseintritt, unter 18 Jahren frei

SCHWERIN

11. und 18. Februar 2026

Prinz und Prinzessin - ein Leben wie im Märchen?

Ticket: 2 €, Dauer eine Stunde

12. und 13. Februar 2026

Leben und Speisen bei Hofe

auf Wunsch mit anschließendem Workshop buchbar

Ticket: 2 € 8 € mit Workshop

17. Februar 2026

Deck auf! Wir gestalten ein Schlossmemory

Ticket: 6 €

19. Februar 2026

Das Rätsel der Sphinx - auf den Spuren von Fabelwesen und Ungeheuern

Beginn jeweils 9.30 Uhr, Gruppen bitte anmelden unter 0385-58841571



Foto: Schwerin live

STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN

10. Februar 2026

11 bis 13 Uhr

Mit Clara durchs Museum

Nashorn Clara ist der Star unter den Tieren auf den Bildern. Sie hat Lust, durch die Kunst zu führen. Ihr Blick ist manchmal jedoch speziell. Lasst uns über eure eigene Sicht reden. Welches Kunstwerk inspiriert euch zu einer eigenen Gestaltung?

Führung inkl. Kreativangebot
Anmeldung erforderlich unter 0385-58841222

Ticket: 5 Euro

14. Februar 2026

11 Uhr

Kreative Familienzeit:

Das Geheimnis der Farben

Erleben Sie kreativen Kunstgenuss für die ganze Familie! Gemeinsam erkunden wir die Kunstwerke und lassen uns von den Geschichten inspirieren.

Im zweiten Teil bietet unsere Kunstwerkstatt die Möglichkeit, das Erlebte künstlerisch umzusetzen. Hier können alle kreativ tätig werden.

Ticket: 5 Euro, inkl. Material

17. Februar

11 bis 13 Uhr

Eine Winterlandschaft

Wenn wir an Winter denken, fallen uns sofort Kälte und Schnee ein. Schnee verändert die Landschaft: Farben verschwinden, es wird leiser. Wie haben Künstlerinnen und Künstler die Jahreszeit festgehalten? Entdecken wir Gefühle und Stimmungen, die für den Winter stehen? Die Kunst regt uns an, ein eigenes Winterbild zu gestalten.

Anmeldung erforderlich unter 0385-58841222

Ticket: 5 Euro



Foto: Schwerin live

STAATLICHEN SCHLÖSSERN, SAMMLUNGEN M-V

FÜHRUNGEN IM WINTER 2026



STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN

Führungen im Winter:

Treffpunkt jeweils Foyer im Erdgeschoss, **Ticket** 5 Euro, erm. 4 Euro

17. Januar 2026, 12 Uhr
Femme fatal in der Kunst

18. Januar 2026, 12 Uhr
Aus Floras Reich

24. Januar 2026, 12 Uhr
Dialoge in der Kunst

25. Januar 2026, 14 Uhr
Kunst und Begegnung - Die Kunst im 19. Jahrhundert

31. Januar 2026, 12 Uhr
Aufbruch in die Moderne

1. Februar 2026

12 Uhr

Highlights der Schweriner Sammlung – Führung durch die neue Dauerausstellung

8. Februar 2026, 12 Uhr
Kunst und Begegnung – Single-Führung

14./15. Februar 2026

12 Uhr

Highlights der Schweriner Sammlung – Führung durch die neue Dauerausstellung

15. Februar 2026

12 Uhr

Winter, Stille und Vergnügen

14 Uhr

Dit un Dat up Platt – Führung in Niederdeutsch



SCHLÖSSER

BOTHMER

Jeweils donnerstags

12 Uhr

Schlossführungen durch das Museum

Erfahren Sie in der einstündigen Führung durch die historischen Räume des ehemaligen Wohnhauses mehr über den Bauherrn Hans Caspar von Bothmer und die Baugeschichte des Barockschlosses.

Ticket: 14 Euro inkl. Museumseintritt, erm. 11 Euro

SCHWERIN

Bis 14. April 2026

jeweils dienstags bis freitags 11.30 Uhr

sonnabends und sonntags 11.30 und 13.30 Uhr

Zwischen Prunk und Plüsch – öffentliche Führung durch historische Wohn- und Prunkappartements

Ob Blumenzimmer, Ahnengalerie oder Thronsaal: Im Residenzschloss tauchen Sie ein in die vergangene Welt der Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin. Mit täglichen Rundgängen laden unsere Museumsführer zu einer spannenden Reise durch das Schloss und

seine Geschichte ein.

Ticket: 18 Euro inkl. Museumseintritt, erm. 13 Euro

LUDWIGSLUST

Januar bis März 2026

samstags, sonntags, feiertags 14 Uhr

Führung durchs Museum

Ludwigslust gilt als barockes Kleinod der Residenzbaukunst. Hier hielten mehrere mecklenburgische Herzöge Hof. Die Führung gibt einen Einblick in das Leben am mecklenburgischen Fürstenhof zwischen Zeremoniell, Pflicht und Privatheit.

Dauer: 75 Minuten, maximal 25 Personen
Ticket: 5 Euro

GRANITZ

10. Februar 2026

11.30 Uhr

Jagdschloss in Farbe

Bei dieser Führung entdecken Sie die prachtvolle Farbgestaltung des Jagdschlusses Granitz – von rosa Fassaden über goldene Decken bis zu roten Wänden.
Anmeldung: 0385-58841522, jagdschloss-granitz@mv-schloesser.de, **Ticket** 14 Euro inkl. Eintritt / erm. 11 Euro

BESUCHEN SIE UNS ONLINE



MV-SCHLOESSER.DE
SSGK-MV.DE



EIN WIEDERSEHEN BEIM FUSSBALL

Vincent Wagner besuchte in Schwerin das Sportgymnasium – heute ist er Trainer von Zweitligist Elversberg

In der Regel sind es die Mikros von der ARD oder Sky Sport, die vor Vincent Wagner stehen, wenn er über Fußball spricht. Der 39-Jährige ist Cheftrainer bei der Sportvereinigung 07 Elversberg und in den zurückliegenden Monaten gab es hier viel zu berichten: Der Verein stand zur Winterpause auf Tabellenplatz 2 in der zweiten Bundesliga und damit auf einem Aufstiegsrang. Emotionaler Höhepunkt kurz vor dem Jahresende war die Partie in Münster, bei der die Gastgeber die 1:0-Halbzeitführung von Elversberg in der Nachspielzeit noch in ein Unentschieden wandelten.

Gut, dass da die Winterpause Zeit für Erholung bot. Obwohl: Ein wichtiges Spiel gab es noch, zwischen Weihnachten und Neujahr, in der Sporthalle in Stralendorf bei Schwerin. Auf dem Feld: Vincent Wagner und ehemalige Mannschaftskameraden des FC Eintracht Schwerin, viele von ihnen im gleichen Jahrgang am Schweriner Sportgymnasium. „Wir treffen uns einmal im Jahr zum Fußballspielen“, sagt Wagner, der regelmäßig dabei ist. Punkte und Tabellen spielen dann keine Rolle, umso mehr der Spaß und die Freude am Wiedersehen; die drei Worte „weißt du noch ...“ werden ziemlich oft gesagt. Einer aus der Gruppe, Michael Lindner, ist Lehrer am Schulzentrum in Stralendorf und organisiert für die ehemaligen Schweriner Kicker die Nutzung der Sporthalle.

Unter den Freunden ist Vincent Wagner der einzige, der im Profifußball arbeitet. Begonnen hat er seine Sportkarriere in Bresegard bei Picher, von wo aus es für den jungen Sportler dann schnell nach Schwerin und zum 1. FC Eintracht ging. „Ich habe spät mit dem Fußballspielen angefangen“, sagt Wagner. Spät, aber zielstrebig: Nach seiner Zeit bei der A-Jugend des FC Eintracht, heute FC Mecklenburg, spielte er dort noch zwei Jahre in der Männermannschaft. „Das war damals in der Oberliga“, erinnert er sich. Die nächste Stationen: Rot-Weiß Essen, der FC Kray, ebenfalls in Essen, der KFC Uerdingen 05. Parallel studierte Vincent Wagner in seiner Essener Zeit Lehramt für



Gruppenfoto vor dem Spiel in Stralendorf: Vincent Wagner (hintere Reihe, links) freut sich jedes Jahr aufs Kicken mit alten Fußballfreunden und deren Kindern.

Foto: Katja Haescher

Sport und Geschichte. „Es hat zwar 23 Semester gedauert, aber ich habe es geschafft“, sagt er und tauscht mit seinem ehemaligen Klassenkameraden und Fußballkumpel Michael Schubert gleich noch ein paar Anekdoten aus: „Wenn ich mich damals nach dem Training hingegeben habe, hat Schubi immer noch einen Blick in die Bücher geworfen und schließlich ein Einser-Abi gemacht und Medizin studiert.“ Beide sind davon überzeugt, dass ihnen die Zeit am Sportgymnasium auch beigebracht hat, am Ball zu bleiben und eigene Pläne zu verwirklichen.

Natürlich verfolgen die Sportfreunde aus dem Norden die Karriere, die Vincent Wagner inzwischen ins Saarland geführt hat. Zu Beginn der Saison 2025/26 hat er den Cheftrainerposten bei der SV Elversberg übernommen. Sein Vorgänger Horst Steffen, dem als Chefcoach mit Elversberg ein Durchmarsch von der vierten in die dritte und im Jahr darauf in die zweite Liga gelungen war, wechselte im Sommer vergangenen Jahres zu Bundesligist Werder Bremen. „Damals dachten alle, wir steigen ab“,

erinnert sich Vincent Wagner an seinen Arbeitsbeginn in Elversberg. „Der Trainer war weg, sieben Spieler waren weg und mich kannte keiner.“ Der 39-Jährige kam vom der TSG 1899 Hoffenheim, wo er zuvor als Chefcoach die zweite Mannschaft trainiert hatte.

Auch seine Trainerlaufbahn hat Vincent Wagner zielstrebig vorangetrieben. C-Lizenz, B-Lizenz, A-Lizenz, „mir macht es Spaß, inhaltlich zu arbeiten“, sagt er. Anfang Dezember hat der Coach an der DFB-Akademie die Fußballlehrerlizenz und damit die höchste Stufe der vom DFB vergebenen Trainerlizenzen erworben.

In Elversberg fühlt sich Vincent Wagner sehr wohl. „Es ist ein sehr familiärer Club“ sagt er und ihm gefällt noch mehr: „Die Spieler spielen einen sehr mutigen Fußball, sie haben eher Spaß am Gewinnen als Angst zu verlieren.“ Dafür, sagt der Coach, braucht es starke Persönlichkeiten. Seine Aufgabe als Trainer ist es, aus deren Können eine ganzheitliche Mannschaftsleistung zu formen und ständig weiter zu entwickeln. Es ist eine Herausforderung, die der gebürtige Nord-

hausener voller Freude angeht – und mit der nötigen Ruhe.

Natürlich vibrieren auch bei ihm manchmal die Nerven. „Wenn du vor 45.000 Leuten im Berliner Olympiastadion stehst, ist das schon ein Ding“, sagt Vincent Wagner – seine Mutter im Publikum sei bei dieser Gelegenheit fix und fertig gewesen.

Die Eltern wohnen in Jasnitz, die Schwiegereltern in Schwerin. Auf der Rückfahrt vom Weihnachtsurlaub machte Vincent Wagner mit seiner Familie auch noch bei den Großeltern in Thüringen Station, bevor es einen Tag später mit dem Team ins Trainingslager in Spanien ging. Am 17. Januar beginnt für die Elversberger mit der Partie gegen den 1. FC Nürnberg offiziell die Rückrunde. Was sagt der Coach über die zweite Saisonhälfte? „Unser Ziel ist der Klassenerhalt, sehr guten Fußball zu spielen und uns ständig zu verbessern.“ Wer so in die Vollen geht, braucht auch mal eine Auszeit – wie in Stralendorf. Worauf Vincent Wagner sich hier freut: „Kicken mit den Jungs, lecker essen und ein bisschen dummes Zeug quatschen.“

Katja Haescher ■

MILLIONENKREDIT FÜR **NETZAUSBAU**

WEMAG erhält Darlehen von Europäischer Investitionsbank für Investition in wirtschaftliche Entwicklung

Die WEMAG erhält ein Darlehen von 220 Millionen Euro von der Europäischen Investitionsbank (EIB) für den Ausbau der Netzinfrastruktur. EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer und die WEMAG-Vorstände Caspar Baumgart und Thomas Murche unterzeichneten die Vereinbarung im Januar im Batteriespeicher in Schwerin. Dieser Ort war nicht ohne Grund gewählt: Der 2014 eingeweihte Speicher ist der größte kommerziell betriebene seiner Art in Europa und trägt dazu bei, Schwankungen bei der Netzeinspeisung erneuerbarer Energien auszugleichen. Damit stehe er sinnbildlich für die klare ökologische Ausrichtung der WEMAG, sagte Caspar Baumgart.

Energiewende. Dieses Wort fiel bei der Veranstaltung immer wieder. Mit dem Netzausbau werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, das Stromnetz zukunftsfähig zu machen. Mehr als 600 Millionen Euro



Die WEMAG-Vorstände Thomas Murche (l.) und Caspar Baumgart hatten Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer zur Vertragsunterzeichnung in den Batteriespeicher eingeladen. Foto: Schwerin live

sollen bis 2030 investiert werden. Mit dem Geld aus Luxemburg kann der Energieversorger aus Westmecklenburg nun mehr als ein Drittel sicher finanzieren – wichtig vor dem Hintergrund, dass die WEMAG nicht Teil eines großen

Konzerns, sondern im Mehrheitsbesitz von Kommunen ist. Ein Vorteil des EIB-Darlehens ist die hohe Flexibilität: Die Mittel können bei Bedarf abgerufen werden.

Nicola Beer bezeichnete die Versorgungssicherheit als einen Beitrag für

Wachstum. „Die EIB unterstützt überall in Deutschland Investitionen in Netze und Energie, damit die Transformation des Energiesektors vor Ort ankommt.“

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sprach auch das Thema Netzentgelte an: Dass ausgerechnet in MV, wo die meiste erneuerbare Energie produziert werde, die Netzentgelte am höchsten waren, habe die Akzeptanz für die Energiewende in den zurückliegenden Jahren erschwert. Dies sei nun endlich von der Bundesnetzagentur auf politischen Druck hin korrigiert worden. Mit dem Ausbau der Infrastruktur in den kommenden Jahren wird die grüne und digitale Transformation des Stromnetzes vorangetrieben. Das ist wichtig, weil auch die Menge der Einspeisung weiter steigen soll. Thomas Murche, technischer Vorstand bei der WEMAG, ist davon überzeugt: „Dieser Ausbau schafft Wertschöpfung in der Region.“ ■

Neues Jahr, neues Glück

**ab 1,20 €
pro Woche**
zzgl.
Bearbeitungs-
gebühr

MIT LOTTO IM ABO



LOTTO
6 aus 49



EURO JACKPOT



BINGO!
Die Umweltlotterie



Glücks Spirale



Spiel 77



SUPER 6

Teilnahme in jeder
**LOTTO-Annahmestelle oder per
Dauerschein auf www.lottomv.de**

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.



LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenziierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
 KUNDINNEN UND KUNDEN
 EIN ERFOLGREICHES UND
 GESUNDES JAHR 2026!**



BUNT UND FRÖHLICH

Zwischen Schwarz und Weiß ist jede Menge Bunt. Das zeigen die Zeichnungen, Collagen und Objekte, die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule im Rahmen ihrer Kunstwoche anfertigten. Zu sehen sind die fröhlichen Arbeiten, die unbedingt einen Besuch lohnen, bis zum 29. Januar in der zweiten Etage der Marienplatz-Galerie vor dem Cube-Store.



NÄCHSTE TERMINE +++ 4. Februar 10 bis 18 Uhr Blaulichttag +++



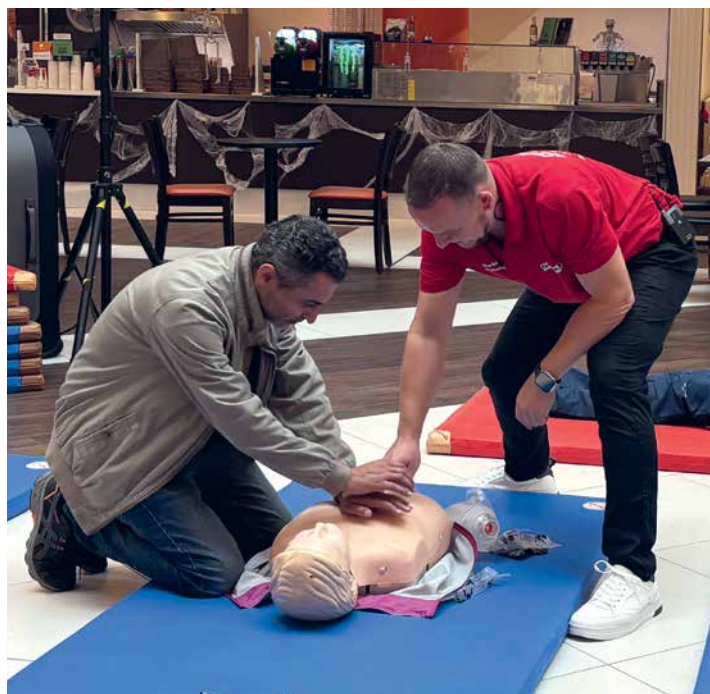
AM BLAULICHTTAG FÜRS **LEBEN** LERNEN

Aktion am 4. Februar macht auf die Bedeutung der Laienreanimation aufmerksam

Für eine neue Wiederbelebungs-kultur in Deutschland – dafür steht der Verein „Notfallversorgung im ambulanten Sektor“, kurz NOFiAS. Gegründet wurde er im vergangenen Jahr von Notärzten, die die Erstversorgung in Deutschland verbessern und neu aufstellen wollen. Die Marienplatz-Galerie ist bei diesem Vorhaben von Anfang an dabei. Hier wurde vor wenigen Wochen ein jederzeit zugänglicher Defibrillator an der Außenfassade installiert, hier findet am 4. Februar zwischen 10 und 18 Uhr der 1. Schweriner Blaulichttag statt. Die Schirmherrschaft hat Sozialministerin Stefanie Drese übernommen, die am Aktionstag auch im Center zu Gast sein wird.

WISSEN, WAS ZU TUN IST

Mit dabei sein werden Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, THW und Feuerwehr, die DAK und der ASB. Geplant ist an diesem Tag, einen Wiederbelebungs-Unterricht für Schulklassen und die Bevölkerung anzubieten. Das geschieht vor einem ernsten Hintergrund: Die Ersthelferquote in Deutschland liegt bei etwa 50 Prozent. Das heißt, in nur jedem zweiten Notfall nehmen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand Ersthelfer



So funktioniert die Reanimation: Wer regelmäßig trainiert, kann im Notfall besser helfen.

Foto: Journal eins

Wiederbelebungsmaßnahmen vor. In anderen europäischen Ländern erreicht diese Quote 80 Prozent. Notarzt und NOFiAS-Mitbegründer Frederik Schlichting möchte zusammen mit anderen Engagierten aus dem Verein eine solche Ersthelfer-Kultur auch in Deutschland etablieren. Das kann Leben retten,

denn bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind die ersten acht Minuten entscheidend: Wird ein Mensch in dieser Zeit nicht wiederbelebt, geht seine Überlebenschance gegen Null. Der Rettungsdienst wiederum schafft es oft nicht innerhalb dieses Zeitfensters zum Notfallort.

Am Blaulichttag in der Marienplatz-Galerie will das NOFiAS-Team Schülern das Wissen und den Mut vermitteln zu retten. Und es will ihnen dabei Menschen vorstellen, die sich jeden Tag für Rettung engagieren. Neben dem praktischen Training an Übungspuppen wird es weitere Stände geben. Die Feuerwehr bringt zum Beispiel einen Einsatzwagen mit und zeigt, was bei einer Wiederbelebung im Auto geschieht. Highlights werden sicher die beiden VR-Brillen sein, mit deren digitaler Hilfe sich der Herzschlag sehen lässt.

Die Fokussierung auf Schüler hat das Ziel, das Thema Wiederbelebung in den Unterricht einzubinden. Andere Länder tun dies bereits und kein Jugendlicher verlässt die Schule, ohne die Laienreanimation gelernt zu haben. Dazu kommt: Junge Menschen haben oft weniger Scheu und sind gute Multiplikatoren für ihre Eltern. Aber selbstverständlich haben auch erwachsene Besucher Gelegenheit, ihre Kenntnisse zu überprüfen. Ein konkretes Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen NOFiAS und der Marienplatz-Galerie ist bereits an der Außenfassade des Einkaufszentrums sichtbar: ein hier angebrachter AED – ein automatisierter, externer Defibrillator.

MEHR SICHERHEIT

Defibrillator an Außenfassade ist stets verfügbar

Der Defibrillator an der Fassade der Marienplatz-Galerie (Seite Marienplatz) ist immer zugänglich, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche.

Das Gerät steckt in einer gut sichtbaren Plastikbox, die es vor der Witterung schützt und mit Wärme-

zufuhr dafür sorgt, dass der „Defi“ immer einsatzbereit ist. Angst, etwas falsch zu machen, braucht niemand zu haben: Das Gerät führt Helfer per Sprachsteuerung durch die notwendigen Handgriffe und gibt die Defibrillation nur bei der entsprechenden Indikation frei. ■



An der Außenfassade ist der Defibrillator jederzeit zugänglich.



Übergabe des Geräts im Oktober 2025

Fotos: Journal eins



FR
16.01.**Grüne Woche Berlin 16. - 25.01**Messe für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau
16. - 25.01. tägl. 10-18 Uhr, Messe Berlin**FR**
16.01.**Verlängerung: Flotte Weihnacht Glühschiff Schwerin**Ausschank von Glühwein und anderen Getränken bis 01.03.
Mo.-Do. 15-21 Uhr, Fr.-So. 11-21 Uhr, Schlossanleger Weisse Flotte**FR**
16.01.**Unbound – Bigonzetti, Foniadakis, Smith**Ein dreiteiliger Ballettabend ohne Grenzen, Premiere
19.30 Uhr, M*Halle Schwerin**SA**
17.01.**Femme fatal in der Kunst**Führung mit Barbara Harder-Lutz
12 Uhr, Staatliches Museum Schwerin**SA**
17.01.**Hamlet**Schauspiel von William Shakespeare, Premiere
19 Uhr, auch am Mi. 21.02., Theaterzelt Schwerin**SA**
17.01.**De verflixte Strump**Lustspiel von Hans Balzer
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim**SA**
17.01.**Tatortreiniger**Schauspiel nach Mizzi Meyer (NDR-Comedyserie)
19.30 Uhr, auch am 24.01., PCH Probabühne, Kulturmühle Parchim**SA**
17.01.**The Original from England - JUKEBOX HEROES**Show vollgepackt mit Glam Rock-Klassikern
19.30 Uhr, Stadthalle Ludwigslust**SA**
17.01.**„Geliebte Frida“**Hommage an die mexikanische Malerin Frida Kahlo
20 Uhr, werk3/KlangWert Schwerin**SA**
17.01.**Autorin Diana Salow und die Band „Sweet Vanilla“**Musikalische Krimi-Lesung
20.30 Uhr, Thalia Buchhandlung im Schlosspark-Center Schwerin**SO**
18.01.**„Hansel heiß' ich, Nüsse beiß' ich“**Ausstellung zur Geschichte eines Weihnachtssymbols
14 Uhr, Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend Hagenow**SO**
18.01.**Schülerkunausstellung zum Thema „Freundschaft“**Sonderausstellung der Schulen Hagenows
14 Uhr, Alte Synagoge Hagenow**SO**
18.01.**Rembrandt zu Besuch**Familienführung mit Katrin Sykora
14 Uhr, Staatliches Museum Schwerin**SO**
18.01.**Auf den Spuren von Johann Albrecht I.**Sonderführung zum 500. Geburtstag
14 Uhr, Schloss Schwerin (Kassenhalle)**SO**
18.01.**Es kann ja nicht immer so bleiben**Ein Volkskiederabend
16 Uhr, Kulturmühle Parchim**SO**
18.01.**Mord im Orientexpress**Schauspiel/Komödie von Agatha Christie
18 Uhr, M*Halle Schwerin**DI**
20.01.**Abenteuer Nepal**Museumsabend mit Reisebuchautor Jonas Heimbach
19 Uhr, Ludwigslust, Natureum

SANTIANO STICHT WIEDER IN SEE

Konzert am 20. März in Sport- und Kongresshalle

Eine einzigartige Mischung aus Rock, Folk, Shanty und Pop – das ist Santiano. Mit donnernden Drums, feurigen Gitarren und mächtigen Stimmen erschaffen die norddeutschen Rockmusiker eine Atmosphäre, die man nicht mehr vergisst. Im Schwerin sind sie am 20. März um 20 Uhr in der Sport- und Kongresshalle zu Gast. Und sie dürfen sich wie immer auf ein textsicheres Publikum verlassen, wenn es heißt: „Da braut sich was zusammen“. Das ist nicht nur der Name des neuen Albums, sondern auch der großen Arena-Tour, die im März 2026 beginnt. Damit setzen die Rocker erneut ein musikalisches Ausrufezeichen – kraftvoll, ehrlich, bodenständig. Der musikalische Mix erzählt leidenschaftlich von Mut, von Gemeinschaft und den Stürmen der Zeit, denen man nur gemeinsam



Hier wird musikalisch Seemanns-garn gesponnen. Foto: Chris Heidrich

standhalten kann. Santiano live zu erleben heißt, den Alltag an der Garderobe abzugeben und einzutauchen in ein Stück Abenteuer und Freiheit. Es ist ein Konzert, das sich anfühlt wie Heimkommen – nur lauter, ehrlicher und mit ordentlich Wind im Gesicht.

www.semmel.de

14.02.2026 | 20.30 UHR |**»KAMISI – IRREN IST MÄNNLICH«**

Thomas Nicolai und Robert Neumann

14.03.2026 | 20.30 UHR |**»GLÜCK FÜR WIEDEREINSTEIGER«**

Carla Berling

1000 Stimmen im Kopf, doch die Diagnose lautet: große Kunst. In einem rasant-komischen Programm wechselt Parodist, Sprechkünstler und Comedian Thomas Nicolai die Charaktere so flink wie einst Klaus Kinski seine Laune. Begleitet wird der „säggsi“ Barde dabei erneut vom kongenial virtuos Langzeitbühnenpartner Robert Neumann, der sich gerne für jeden Klamauk einspannen lässt.

„Ich gehe Zähne putzen, soll ich deine gleich mitnehmen?“ Wie bitte?, denkt Thea als ihr 40. Hochzeitstag ansteht und ihr Gatte das Eheleben mental schon ins Altenheim verlegt hat. Möglicherweise Zeit für etwas Neues? Auf der Party zum Hochzeitstag verkünden beide jedenfalls, dass sie ab jetzt getrennte Wege gehen. Doch dann kommt alles anders... Wie – das weiß Carla Berling.

TREFFPUNKT THALIA

Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix



IM AUF UND AB DES LEBENS

„Rup un rünner“: Plattdeutsche Premiere am 23.1.

Es gibt für Männer viele Gründe, einen Berg zu besteigen. Die Begeisterung am Extremsport, eine plötzlich auftretende Midlifecrisis oder aber zum Gedenken an den wanderfreudigen, kürzlich verstorbenen Freund Christian. So machen sich Stefan, Daniel und Toni – beste Freunde aus Studienzeiten – auf den Weg zu einer zweitägigen Gipfelerstürmung. Doch nicht nur über den Berg, auch in ihrem Leben geht es mittlerweile rauf und runter.

„Rup un rünner“ ist auch der ins Plattdeutsche übertragene Name einer Komödie von Peter Quilter, Westend- und Broadway-Autor und dem plattdeutschen Publikum der Fritz-Reuter-Bühne seit „Sneistorm“ aus der vergangenen Spielzeit ein Begriff. In der Inszenierung von Adelheid Mütter hat das Stück



Premiere ist in der Kulturmühle in Parchim.
Foto: Jörn Lehmann

am 23. Januar um 19.30 Uhr in der Parchimer Kulturmühle Premiere. Schweriner Premiere ist dann am 28. Januar um 19.30 Uhr in der M*Halle.

Weitere Vorstellungen: 25.1., 16 Uhr, Kulturmühle, 30.1. und 11.2., jeweils 19.30 Uhr, 8.2. 18 Uhr M*Halle

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Verlängerung: Flotte Weihnacht Glühschiff Schwerin
Ausschank von Glühwein und anderen Getränken bis 01.03.
Mo.-Do. 15-21 Uhr, Fr.-So. 11-21 Uhr, Schlossanleger Weisse Flotte

FR
23.01.

JOB & SHOP im Schlosspark-Center Schwerin
Job- und Ausbildungsmesse mit Bewerberzentrum
10 - 18 Uhr, Schlosspark-Center Schwerin

FR
23.01.

Prima Facie
Solo für eine Schauspielerin von Suzie Miller, Premiere
19.30 Uhr, M*Halle Schwerin

FR
23.01.

Premiere: Rup un Rünner
Plattdeutsche Komödie von Peter Quilter
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

FR
23.01.

„Up’n Acker un in Gorden dörrt’t Joht“
Plattdeutsche Lesung mit Wilfried Rachow und Musik
19.30 Uhr, Landhaus Schwerin (An der Chaussee 28, 19055 Schwerin)

FR
23.01.

Leipziger Pfeffermühle Kabarett - Harakiri to go
Kabarett
20 Uhr, Stadthalle Parchim

FR
23.01.

Lemmi Lembcke in „Mein bestes Stück“
Comedy
20 Uhr, werk3/KlangWert Schwerin

FR
23.01.

Festliches Kirchenkonzert mit dem Don Kosaken Chor
Ein musikalisches Fest großer Stimmen & inniger Gesänge
16 Uhr, Pfarrkirche Dütschow

SA
24.01.

Mord im Orientexpress von Agatha Christie
Schauspiel des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SA
24.01.

„Im Leuchtturm durch die Zeit“
mit Johannes Kirchberg nach wahren Begebenheiten
20 Uhr, werk3/KlangWert Schwerin

SA
24.01.

Rup un Rünner
Plattdeutsche Komödie von Peter Quilter
16 Uhr, Kulturmühle Parchim

SO
25.01.

Hamlet
Schauspiel von William Shakespeare
17 Uhr, auch am Di. 27.01., 19 Uhr, Theaterzelt Schwerin

SO
25.01.

Con Gusto Alles Käse? Mitnichten!!!
Kulinarische Comedy mit Mühlenberg, Drouin & Martiny
18 Uhr, werk3/KlangWert Schwerin

SO
25.01.

Unbound – Bigonzetti, Foniadakis, Smith
Ein dreiteiliger Ballettabend ohne Grenzen
18 Uhr, M*Halle Schwerin

SO
25.01.

Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken-Chor
Abschiedstournee
19 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

MI
28.01.

Vero Nouk - La chanson Verronée
Konzert (Chanson)
19.30 Uhr, werk3/KlangWert Schwerin

MI
28.01.

Schweriner Premiere: Rup un Rünner
Komödie von Peter Quilter
19.30 Uhr, M*Halle Schwerin

MI
28.01.

TAG DER OFFENEN WERKSTATT

**31. JANUAR 2026
10-15 UHR**

**IM BILDUNGSZENTRUM DER HANDWERKSKAMMER
SCHWERIN (WERKSTRASSE 600)**

**Werkstatt-Rallye
mit tollen Gewinnen!**

Weitere Infos

FR
30.01.

Verlängerung: Flotte Weihnacht Glühschiff Schwerin
Ausschank von Glühwein und anderen Getränken bis 01.03.
Mo.-Do. 15-21 Uhr, Fr.-So. 11-21 Uhr, Schlossanleger Weisse Flotte

FR
30.01.

„Wie war das nochmal mit der Möwenpest in Wismar?“
KinderUni - Was du über dich und Medien wissen solltest
15 Uhr, Campus Wismar, Haus 1, Hörsaal 101, Wismar

FR
30.01.

Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen
Anke Gohsmann & Wolfgang Kniep mit „Tierisch menschlich“
15 Uhr, Rathaussaal Ludwigslust

FR
30.01.

„Botanik des Wahnsinns“
Lesung mit Leon Engler
19 Uhr, Literaturhaus „Uwe Johnson“, Klütz

FR
30.01.

2. Sinfoniekonzert
mit Werken von Bonis, Saint-Saëns und Brahms
19 Uhr, Theaterzelt Schwerin, auch am 31.01., 19 Uhr, u. 01.02., 16 Uhr

FR
30.01.

Irlichter
Irischer Abend mit Irish Folk Music
19.30 Uhr, Haus der Zukunft, Warin

FR
30.01.

FOREVER QUEEN performed by Queen Alive
Konzert - Die ultimative Rock-Sensation
20 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

SA
31.01.

Tag der offenen Werkstatt
Berufswelt des Handwerks erleben
10 - 15 Uhr, Bildungszentrum der Handwerkskammer Schwerin

SA
31.01.

Yesterday a Tribute to the Beatles
Tribute-Konzert
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SA
31.01.

Unbound - Bigonzetti, Foniadakis, Smith
Reise durch die vielfältigen Tanzstile
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
31.01.

Prima Facie
Solo für eine SchauspielerIn von Suzie Miller
19.30 Uhr, M*Halle Schwerin

SA
31.01.

Lioba – Trio Concert
Konzert
20 Uhr, werk3/KlangWert Schwerin

SO
01.02.

Dschungelbuch
Das Musical
15 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin

MO
02.02.

Werner Momsen - Momsen, Tiere, Sensationen
Comedy-Kabarett
20 Uhr, Stadthalle Parchim

DI
03.02.

Extrawurst von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
Satire mit bissigem Humor, Argumetationen und Sarkasmus
19.30 Uhr, Kammerbühne - Theater der Hansestadt Wismar

MI
04.02.

Theater im PAHLHUUS „mutig, mutig“
Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren
15.30 Uhr, Pahlhuus Biosphärenreservat Zarrentin

MI
04.02.

Zum letzten Mal: Charleys Tante
Niederdeutsches Schauspiel
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

GESCHICHTENLIEDER & LIEDERGESCHICHTEN

Pingo Schlüter gibt Solokonzert in Ludwigslust

Songs & Storys: So lautet das Motto, wenn Pingo Schlüter am 27. Februar um 19 Uhr im Zebef in Ludwigslust zur Gitarre greift. Der Schweriner Songpoet und ehemalige Schüler der EOS Ludwigslust kehrt mit seinem brandneuen Soloalbum ALLES SCHICK für ein Solokonzert mit Geschichtenliedern und Liedergeschichten an den Ort seiner Jugendsünden zurück. Vielen sind die Konzerte mit seinen Bands Canguru und Strafsache Dr. Schlüter oder mit den Lulu Strings sicher noch in guter Erinnerung.

Pingo nennt seine neue Platte ein musikalisches Lesebuch. Es enthält für ihn typische Liebeslieder für Fortgeschrittene und groovige Textverstehersongs für Harmoniesüchtige. In seinen selbstironischen, lyrischen, manchmal auch verträumt erotischen oder essayis-



Wer ist hier der Harlekin? Das wird sich zeigen, wenn Pingo in Ludwigslust groovt.

tischen Songs fühlen sich Zuhörer schnell zuhause wie in einem guten Buch. Mitsingen und nach dem Konzert miteinander ins Gespräch kommen sind ausdrücklich erwünscht und wer sich jetzt noch fragt, wo Pingos Songwriter-Fixsterne liegen: unverkennbar bei Bob Dylan und Neil Young. ■

www.pingosongs.de

PLATTDEUTSCHES ZUM JAHRESAUFTAKT

Wilfried Rachow liest Geschichten aus dem Leben

Für den Förderverein der Kirche zu Kirch Stück hat es Tradition, das Jahresprogramm mit einer plattdeutschen Lesung zu beginnen. So ist es auch in diesem Jahr: Zu Gast ist Wilfried Rachow. Der Plattsacker und Buchautor wird am 23. Januar um 19.30 Uhr im Landhaus Medewege in sein Niederdeutsch-Universum einladen.



Wilfried Rachow liest eigene plattdeutsche Geschichten.

Foto: Regine Rachow

Friederike Apelt und Mara Wöhleke, Schülerinnen am Schweriner Musikgymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“, begleiten den Abend musikalisch. Der Eintritt ist frei.

„Up'n Acker un in Gorden dörch't Johr“ lautet das Motto der plattdeutschen Reise, auf die Wilfried Rachow sein Publikum mitnimmt. Der Gnevener widmet sich dabei den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens. Er schreibt über das Kirschenpflücken und über klauke Hühner, über dat Luftmatratzenmallür, Fautballers und Arger mit de Immen. Im vergangenen Jahr ist unter dem Titel „Vull dat platte Läben“ auch sein erstes Buch im Eigenverlag erschienen.

Am Ende der Veranstaltung werden Spenden gesammelt, die unter anderem für Bauaufgaben in und um die Kirche Kirch Stück eingesetzt werden sollen. ■

MIT STEPTANZ, KILT UND SACKPFEIFE

Schottisch-irisches Tanzkonzert am 21. Februar

Pipe Rock und Irish Dance – darauf können sich Besucher am 21. Februar um 20 Uhr in der Sport- und Kongresshalle freuen, wenn Cornamusa hier zu Gast ist. Es ist eine Entdeckungsreise, zu der die faszinierende Welt des Irish Dance genauso gehört wie die Spiritualität der schottischen Highlands und die spannende Welt keltischer Fantasien. Dabei verbinden sich traditionelle Folklore und ein breites Spektrum moderner Stile, Dudelsack, Geige und Tin Whistle erklingen, außerdem Gitarren- und Drumsounds.

„Im Schatten der Krone“ lautet der Titel der neuen Show. Sie führt die Zuschauer in die Zeit des Kampfes gegen die englische Vorherrschaft. In Schottland und Irland regt sich Widerstand gegen die Krönung der neuen Königin von England und die Jakobiten rüsten zum Kampf...



Geschichte, Foklore und moderne Stile verschmelzen zu einer einzigartigen Show. Foto: Nancy Scheler

Für eine perfekte Choreographie sorgt die international besetzte Irish Beats Dance Company, die international mehrfach ausgezeichnete Künstler vereint. Dazu kommt eine siebenköpfige Liveband, so dass ein unvergesslicher Abend garantiert ist.

www.cornamusa.com

„DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN“

„Hamlet“ feiert Premiere im Theaterzelt

Hausregisseur Martin Nimz bringt Shakespeares große menschliche Tragödie „Hamlet“ in dieser Spielzeit im Theaterzelt auf die Bühne – Premiere ist am 17. Januar. Behandelt werden Fragen von ungebrochener, zeitloser Relevanz. Wie können wir handlungsfähig bleiben in einer Welt, die sich immer stärker unserem Zugriff entzieht? Als Hamlet an den dänischen Königshof zurückkehrt ist die alte Ordnung zerstört. Sein Vater, König von Dänemark, wurde von dessen eigenem Bruder Claudius ermordet. Ungesehen, ungestraft. Der Mörder selbst sitzt nun auf dem Thron und hat sich Hamlets Mutter Gertrud, Witwe des alten Königs zur Frau genommen. Der junge Prinz ist entschlossen, diesen Verrat nicht hinzunehmen, für Gerechtigkeit zu sorgen und seinen Vater zu rächen. Doch was ist er dafür bereit in Kauf zu nehmen? Was oder wen



Hamlet hat am 17. Januar Premiere. Foto: Mecklenburgisches Staatstheater

muss er opfern? Bleibt man moralisch, wenn man Unmoral beseitigt? Hamlet bleibt am Ende nur, seine Welt zu zerstören. Der Rest ist Schweigen.

Weitere Vorstellungen: 21./27.1. um 19 Uhr, 25.1. um 17 Uhr, 7./14.2. um 19 Uhr, 8./15.2. um 17 Uhr.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Verlängerung: Flotte Weihnacht Glühschiff Schwerin

Ausschank von Glühwein und anderen Getränken bis 01.03.
Mo.-Do. 15-21 Uhr, Fr.-So. 11-21 Uhr, Schlossanleger Weisse Flotte

DO
05.02.

FR
06.02.

Musikparade 2026

Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik
15 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin

SA
07.02.

Der Strand leuchtet

Schwarzlichtexkursion
18 Uhr, Wohlenberger Strand

SA
07.02.

Hamlet

Schauspiel von William Shakespeare, Premiere
19 Uhr, auch am So. 08.02., 17 Uhr, Theaterzelt Schwerin

SA
07.02.

Es kann ja nicht immer so bleiben

Ein Volkskiederabend
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
07.02.

KOKUBU - The Drums of Japan

weltbekannte Taiko-Trommelgruppe mit Show
20 Uhr, Stadthalle Parchim

SA
07.02.

Konzert mit dem Ensemble „Artpassion“

Freude & Humor mit klassischer Musik, Filmmusik & Rag
15.30 Uhr, Dorfkirche Wamckow

SO
08.02.

Rup un Rünner

Komödie von Peter Quilter
18 Uhr, auch am Mi. 11.02. um 19.30 Uhr, M*Halle Schwerin

SO
08.02.

Schietwetter-Wanderung

2-stündige Wanderung durch das Mildnitz-Durchbruchstal
10 Uhr, Treffpunkt Parkplatz an der Alten Mühle von Kläden

DI
10.02.

Seeadler – Biologie und Gefährdung

Vortrag über den Seeadler von Dr. Oliver Krone
18.30 Uhr, Naturparkzentrum Karower Meiler

MI
11.02.

Wintersafari im Zoo Schwerin

Exklusive Führung nach der Schließzeit
17 Uhr, Zoo Schwerin (Teilnahme nur mit Vorabbuchung)

FR
13.02.

Valentinstags-Event im Zoo Schwerin

nicht jugendfreie Führung über das Liebesleben der Tiere
17 Uhr, Zoo Schwerin (Tickets solange der Vorrat reicht)

SA
14.02.



VALENTINSTAG IM ZOO

Jetzt Tickets sichern!

Tickets & Infos



tierisch schlüpfriig



UNTERWEGS IM WELTERBE

Tourist-Info der Hansestadt Wismar bietet regelmäßig Stadtführungen mit diesem Fokus an

Wismars Welterbe – darum geht es bei einer thematischen Stadtführung, die von der Tourist-Info in Wismar täglich um 14 Uhr angeboten wird. Seit 2002 steht die historische Altstadt zusammen mit der von Stralsund auf der prestigeträchtige UNESCO-Liste.

Es war in erster Linie die Hansezeit, die der Stadt das hinterließ, was heute ihre Bedeutung ausmacht. Der städtebauliche Grundriss der Altstadt stammt aus dem Mittelalter und hat sich mit Straßen und Plätzen, Parzellen- und Quartiersstrukturen bis heute erhalten. Dazu kommen mit St. Nikolai, St. Marien und St. Georgen drei große Backsteinkathedralen, die von einem prosperierenden Ort künden.

Einen ersten Eindruck vom Welterbe erhalten Touristen auch im Welterbehaus in der Lübschen Straße. Dort verlief im Mittelalter eine der Lebensadern der Hanse, der



Das Gewölbe in St. Georgen erinnert noch heute an Größe und Pracht der Hansezeit.

Foto: Journal eins

Handelsweg der Via Baltica. Das rund 700 Jahre alte Dielenhaus, das heute die Ausstellung beherbergt, hat zahlreiche Schätze seiner ein-

stigen Ausstattung erhalten. Ein bemalter Boden aus dem Kemladden, dessen Bohlen heute eine Zimmerdecke bilden, und der be-

rühmte Tapetensaal gehören dazu. Letzterer entstand allerdings erst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ausgekleidet mit einer Papiertapete aus der Pariser Manufaktur Dufour et Leroy. Darauf zu sehen ist ein Bilderzyklus, der die Reise von Odysseus' Sohn Telemach auf die Insel der Calypso zeigt. Es ist einer von wenigen vollständig erhaltenen Zyklen dieses Motivs – ein weiterer befindet sich zum Beispiel in der Villa des einstigen US-Präsidenten Jackson in Tennessee.

So ist das heutige Welterbehaus eines der Profangebäude, die zusammen mit den Sakralbauten der großen Kathedralen einen großen kunsthistorischen Wert darstellen. Dazu kommen in Wismar auch herausragende Beispiele norddeutscher Renaissancearchitektur – wie beispielsweise der Fürstenhof mit seinen Terrakottafriesen im so genannten Johann-Albrecht-Stil. ■



Rambower Weg 9a
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 - 790020
info@kreisagarmuseum.de

Frauenflohmarkt mit BÄTZ

24. Januar · ab 18 Uhr

Nummernflohmarkt ab 18 Uhr
Fingerfood und erfrischende Getränke
Ab 19.30 Uhr: Musik und Comedy von BÄTZ
Eintritt: 14 Euro inkl. Freigetränk, Aussteller bitte anmelden

31.01. ab 9 Uhr
SCHRAUBERFLOHMARKT
Rund um Ersatzteile, Technik und Werkzeug aller Art
Eintritt: 4 Euro, Händler frei

09. – 13.02. 10 bis 13 Uhr
KINDERFERIENPROGRAMM
Lernen und basteln, schmieden, Vögel füttern und mehr. 5 Euro inkl. Mittagssnack

ANMELDUNG ERFORDERLICH



www.kreisagarmuseum.de





„Fischen in der Früh“ heißt das Preisträgerbild von Uwe Meyer.

Foto: Uwe Meyer

BLICK INS SCHÖNE

Bibliothek zeigt Bilder des Kreisfotowettbewerbs

17 preisgekrönte Bilder in Wismar: Die Aufnahmen der Preisträger des 40. Kreisfotowettbewerbs im Landkreis Nordwestmecklenburg sind aktuell in der Stadtbibliothek in der Ulmenstraße zu sehen. Der Wettbewerb wird seit vier Jahrzehnten durch den Fotoclub '82 Grevesmühlen organisiert. Teilnehmen dürfen Fotografen, die im Landkreis Nordwestmecklenburg

zu Hause sind. Die Bilder sollen das Leben im Landkreis und dessen Schönheit widerspiegeln. Die Wanderausstellung ist bis zum 15. Februar 2026 im Dachgeschoss der Stadtbibliothek zu besichtigen geöffnet ist montags und dienstags jeweils von 10 bis 18 Uhr, mittwochs von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr.
www.wismar.de



FREGE ALS ROMANFIGUR

100 Jahre nach dem Tod des Wismarer Logikers ist Romanbiografie erschienen

Der Aristoteles aus Wismar – so wird Gottlob Frege manchmal bezeichnet. Dem Mathematiker und Logiker wird heute eine epochale Wirkung zugestanden und als sich im vergangenen Jahr Freges Todestag zum 100. Mal jährte, fanden dazu in Wismar zahlreiche Veran-

staltungen statt. Außerdem gibt es ein neues Buch: eine Romanbiografie mit dem Titel „Gottlob Frege. Vordenker unserer digitalen Welt“ (ISBN 978-3-658-49494-0) des Autorentrios Edith Framm, Joachim Framm und Dieter Schott. Die drei hatten bereits 2022 einen Teil

von Freges Leben als Roman dargestellt, nun ist das Werk komplett und beim Springer-Verlag erschienen. Demnächst soll es ins Englische übersetzt werden.

Frege wurde 1848 in Wismar geboren und begründete später mit seiner „Begriffsschrift“ die moderne mathematische Logik. Die heutige Datenverarbeitung wäre ohne seine Arbeit nicht denkbar. Um zu zeigen, was für ein Genie hier aus der Stadt hervorging, hatten Edith und Joachim Framm – Ärztin und Apotheker aus Wismar – zusammen mit dem Mathematiker Prof. Dr. Dieter Schott ihr erstes Buchprojekt gestartet, das sie nun in bewährter Weise fortsetzen und abschließen.

Das Buch ordnet Freges Logik in die Informatik ein und zeigt, dass seine in der Begriffsschrift formulierte Quantorenlogik für die Künstliche Intelligenz eine wichtige Rolle spielt.



Gottlob Frege fand auf dem Friedhof in Wismar seine letzte Ruhe. Hier weist eine Tafel auf sein Wirken hin.

Foto: Rainer Cordes

EINE GEZEICHNETE WELT

Manga-Ausstellung ist in der Stadtbibliothek Wismar zu sehen

Innerhalb der beliebten Ausstellungsreihe „EinBlick“ ist aktuell eine besondere Schau in der Stadtbibliothek Wismar zu sehen. Der Berliner Manga-Kurator, Hobbyzeichner und Japanfan Tapio Müller zeigt hier noch bis zum 28. Februar eine Auswahl seiner umfangreichen Manga-Sammlung – darunter originale Zeichnungen, Panel Art, Fanart, Yonkoma-Manga sowie vielfältiges Merchandising wie Figuren und Sammelkarten.

Müller, Jahrgang 1978, fand durch eine alte Comicsammlung seines Vaters den ersten Zugang zu gezeichneten Geschichten. Ein Besuch im Comicfachladen und die Entdeckung von AnimaniA, Alita und Dragon Ball entfachten seine bis heute anhaltende Begeisterung für Manga. In Wismar zeigt Müller über 200 Exponate auf nur 3,62 Quadratmetern, darunter Buchcover, Panel Art und vielfältige Werke aus unterschiedlichen Manga-Genres wie Shōnen, Shōjo,

Sport-, Koch- und Sachmanga. Ergänzt wird die Ausstellung durch selbst bemalte Figuren aus der Modelkitszene sowie japanische

Kalligrafien, die einen Einblick in die traditionelle Schriftkunst geben.

www.wismar.de



Tapio Müller führt Besucher der Bibliothek bis zum 28. Februar in die Mangawelt.

Foto: privat

KURZ NOTIERT

Onleihe-Sprechstunde

E-Books, E-Audios, und E-Magazines: Die Nachfrage zum Online-Bestand der Stadtbibliothek Wismar wächst. Mit einer Bibliothekskarte können Interessierte rund um die Uhr auf mehr als 90.000 digitale Medien zugreifen und diese herunterladen und nutzen. Eine Onleihe-Sprechstunde am 22. Januar zwischen 13 und 14 Uhr in der Stadtbibliothek gibt Hilfe zum Angebot.

Mieten vergleichen

In Wismar ist am 1. Januar der qualifizierte Mietspiegel 2026/27 in Kraft getreten, der bis zum 31. Dezember 2027 gültig ist. Es handelt sich dabei um eine Übersicht über die in Wismar gezahlten Mieten für nicht preisgebundenen Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage als Grundlage für die Mietpreisgestaltung. Der Mietspiegel kann auf www.wismar.de heruntergeladen werden.

Für Kulturförderung

Noch bis zum 31. Januar 2026 können im Landkreis Nordwestmecklenburg Anträge auf Kulturförderung gestellt werden. Antragsberechtigt sind Ämter, Städte und Gemeinden, Kirchengemeinden, Vereine und Verbände, Organisationen sowie natürliche Personen. Die Projekte müssen einen räumlichen oder inhaltlichen Bezug zum Nordwestkreis; Formulare gibt es unter www.nordwestmecklenburg.de.

Mehr Einwohner

Die Hansestadt Wismar erstellt jährlich ein Monitoring für die Entwicklung der Stadt, um die Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zu überprüfen. Laut dem Monitoring 2024, dessen Zahlen jetzt vorliegen, bleibt die leicht steigende Tendenz der Einwohnerzahl bestehen. Demnach lebten am Jahresende 2024 in Wismar 44.079 Menschen – 61 mehr als im Jahr zuvor. Die positive Tendenz entsteht durch Zuzug aus In- und Ausland.



START INS JUBILÄUMSJAHR

2026 feiert Parchim 800 Jahre Stadtrecht / Siedlung an der Elde noch viel älter

Mit einer 800-Jahre-Stadtwette ist Parchim ins Jubiläumsjahr gestartet. Der Ort zählt in diesem Jahr 800 Jahre Stadtrecht und das zeigen die Parchimer stolz nach außen. Ein Lichtermeer in Form einer „800“ auf die Eisbahn zu bringen, dazu hatte Parchims Bürgermeister Dirk Flörke im Januar aufgerufen. Mindestens 200 Menschen sollten sich dazu auf der Schlittschuhbahn einfinden – so lautete die Wette, die der Bürgermeister hielt. Am Ende waren es fast 300 – sowie zahlreiche Zuschauer.

Damit sind die Parchimer mittendrin in den Veranstaltungen zum Stadtgeburtstag. Oder besser gesagt: zum Stadtrechtsgeburtstag. Hier an der Elde ist bereits eine frühmittelalterliche slawische Siedlung belegt. Von 1170 stammt die erste Erwähnung einer Burg in einer Urkunde Friedrichs I. Barbarossa; Heinrich Borwin II. war es schließlich, der dem Ort 1226 das



Ein Drohnfoto zeigt: Stadtwette gewonnen.

Foto: Stadt Parchim

Stadtrecht verlieh. Parchim gehört damit zu den ältesten Städten Mecklenburgs – nach Schwerin, Rostock und Gadebusch. An der Radegast gab es im vergangenen Jahr die große Jubiläumsparty.

Es war eine Zeit, in der slawische und deutsche Kultur verschmolzen. Der junge Sachsenherzog Heinrich der Löwe war 1147 auf seinen ersten „Wendenkreuzzug“ gezogen und die

Kolonisierung der einst slawischen Gebiete mit der Errichtung erster Grafschaften vorangetrieben. Der Familienstammbaum des Parchimer Stadtgründers selbst war Ergebnis einer solchen Verschmelzung: Sein Vater Heinrich Borwin I., aus dem slawischen Obotritengeschlecht stammend, war mit einer unehelichen Tochter Heinrichs des Löwen verheiratet.

Mit der 1225/26 abgefassten Urkunde erhielten die Parchimer Bürger umfangreiche Rechte – 1248 wurde das „Parchimsche Recht“ auch auf die neugegründeten Städte Goldberg und Sternberg übertragen. Im 13. Jahrhundert war Parchim Residenz des Fürstentums Parchim-Richenberg, das bei der ersten mecklenburgischen Hauptlandesteilung nach dem Tod Heinrich Borwins II. entstand und nur kurz existierte. Erster Fürst wurde Heinrichs jüngster Sohn Pribislaw I. Er war es, der 1240 die Parchimer Neustadt gründete. Alt- und Neustadt schlossen sich 1282 zusammen.

In den folgenden Jahren entwickelte sich Parchim als Mecklenburger Landstadt, erholte sich von Stadtbränden und erlebte im 19. Jahrhundert die Industrialisierung. Ein Spaziergang durch die Stadtgeschichte ist im Stadtmuseum möglich.

www.parchim.de

INS HÖCHSTE LAND DER ERDE

Fokus bei Museumsabend liegt auf Nepal

Fast drei Monate war der Fotograf und Buchautor Jonas Heimbach mit dem Rucksack in Nepal unterwegs. Von dieser Reise erzählt er beim Museumsabend im Ludwigsluster Natureum am 20. Januar um 19 Uhr.

Gleich nach dem Abitur war der damals 19-jährige zu diesem Abenteuer aufgebrochen, um seiner großen Leidenschaft, der Natur-

fotografie, nachzugehen. Ohne große Vorerfahrung musste er sich in einer fremden Kultur zurechtfinden und hatte zahlreiche Begegnungen mit seltenen Tieren, traumhaften Landschaften und herzenguten Menschen. Die Reise führte ihn unter anderem in den Barida-Nationalpark, ein entlegenes Schutzgebiet mit der höchsten Tigerpopulation des Landes, und auf den Annapurna-Circuit, einen der Fernwanderwege durch eine der schönsten Regionen des Himalayas.

Es gibt also viel zu berichten – über Tiger, Flussdelfine und Achttausender, begleitet durch zahlreiche Fotos, Videos und Illustrationen. Der Referent nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise, die für ihn zur Vorlage seines ersten Buches und zum Abenteuer seines Lebens wurde!

www.naturforschung.info



Stupa im Annapurna-Gebiet

Foto: Jonas Heimbach

ZU WALDKÄUZEN UND FLEDERMÄUSEN

Zwei Exkursionen im Januar für Naturinteressierte

Es ist Winter im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und die Fledermäuse haben sich zur Ruhe begeben. Wie das aussieht – davon können sich Naturfreunde bei einer Exkursion am 17. Januar überzeugen. Am Fledermauspfad in Bossow befindet sich ein Winterquartier, zu dem Naturparkleiter und Fledermaus-Experte Ralf Koch an diesem Tag Neugierige mitnimmt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Fledermauspfad an der Straße nach Schwinz, rund 400 Meter hinter dem Bahnübergang links.

Eine weitere Exkursion führt am 28. Januar in ein Waldgebiet, dessen schöner Altholzbestand es zu einem geeigneten Lebensraum des Waldkauzes macht. Naturschutzwart Edgar Schippan wird Teilnehmern der Exkursion viel über diese nachtaktive Eulenart erzählen. Mit etwas Glück bekommen die Teil-



Der Waldkauz fühlt sich in Wäldern mit Altholzbestand wohl.

Foto: Reiner Jacobs

nehmer sogar einen Waldkauz zu Gesicht. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Parkplatz NSG Langenhägener Seewiesen. Von dort geht es mit dem eigenen Pkw oder in Fahrgemeinschaften los.

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de



GEGEN SOZIALE SPALTUNG

Neue Fortbildung macht Fachkräfte für Herausforderungen im Alltag fit

In der Bildungsregion Ludwigslust-Parchim startet eine neue Fortbildungsreihe mit dem Titel „Brückenbauer:in“. Die Workshops richten sich an Fachkräfte und Interessierte aus dem Sozial-, Bil-

dungs- und Gesundheitsbereich. Hintergrund: Die Verknüpfungen zwischen geringem Bildungsabschluss und Armutsgefährdung sind kein Zufall, sondern ein gesellschaftliches Muster, das sich immer

wieder bestätigt. Kinder aus finanziell benachteiligten Familien haben häufig schlechtere Bildungschancen, während fehlende Teilhabe an digitalen Angeboten die soziale Spaltung weiter vertieft. „Wir brauchen mehr Brücken – nicht nur zwischen Institutionen, sondern zwischen Menschen, die täglich mit diesen Herausforderungen kämpfen“, sagt Christin Dittmann, die den Fachdienst Bildung leitet. Die Fortbildung soll den Mitarbeitern praktische und sofort umsetzbare Strategien liefern. Gleichzeitig ermöglicht sie den Austausch mit Experten aus unterschiedlichen Disziplinen. Die gesamte Reihe wird vom Bildungsministerium sowie vom Institut für Qualitätsentwicklung MV als anerkannte Lehrerfortbildung zertifiziert, sodass die Teilnehmenden Fortbildungspunkte für ihre berufliche Qualifikation erhalten. ■



Die Fortbildungsreihe soll Kindern finanziell benachteiligter Familien zugutekommen
Foto: AdobeStock - Kzenon

WEGE BEKOMMEN UPDATE

Förderung soll im Schullandheim Dreilützow Hindernisse beseitigen helfen

Das Schullandheim in Dreilützow baut Barrieren ab. Mehr als 8000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr das vom Caritasverband geführte Haus und sollen dort künftig hindernisfreie Wege vorfinden. Möglich machen soll dies eine Landesförderung in Höhe von 50.000 Euro.

Das Problem: Die wassergebundenen, unbefestigten Wege wuchsen immer weiter zu. „Bei Regen ließen sie sich kaum noch sicher benutzen – schon gar nicht von Menschen, die auf Gehhilfen oder einen Rollstuhl angewiesen sind“, sagte Sozialministerin Stefanie Drese. Die Wege sollen nun aufgearbeitet und verfestigt werden.

Begleitet wird das Projekt durch Jugendliche des Hauses, die Interesse an den Umbauarbeiten gezeigt haben und eigene Erfahrungen sammeln wollen. „Das zeigt aus meiner Sicht exemplarisch, wie wichtig Einrichtungen wie das Schloss Dreilützow sind, um auch jungen

Menschen Raum zu geben, sich zu entfalten und auszuprobieren“, so Drese.

Aber auch Erwachsene profitieren von der besseren Infrastruktur. So bietet das Schloss regelmäßig gemeinnützige Veranstaltungen an

und ermöglicht mit seinem integrierten Bildungs- und Begegnungszentrum ehrenamtlich Tätigen, Gruppen aus dem kulturellen oder sozialen Bereich und Menschen aus dem Ort die Möglichkeit, zusammenzukommen. ■



Wege im Schlosspark in Dreilützow sollen erneuert werden.

Foto: Journal eins

KURZ NOTIERT

Stärkung ländlicher Räume

Das Förderprogramm LEADER trägt mit Mitteln der EU dazu bei, ländliche Räume zu stärken. In der Region Südwestmecklenburg wurde ein Zuwendungsbescheid für die Errichtung einer hochwertigen Steganlage mit Sanitäreinheit in Boizenburg überreicht. Außerdem erhält die Dorfschmiede Gammelín Geld aus dem Programm. So soll die Schmiede als Zeugnis alter Handwerkstradition und ländlichen Lebens erhalten werden.

Baunanträge nur digital

Seit dem 1. Januar 2026 können Bauanträge im Landkreis Ludwigslust-Parchim ausschließlich digital über das Serviceportal service.kreis-lup.de eingereicht werden. Dies soll das Verfahren für alle Beteiligten einfacher, schneller und transparenter machen. Eine entsprechende Verordnung gibt es in MV seit 2022, für den LUP-Kreis galt so lange noch eine Übergangsregelung, die jetzt ausläuft.

Talente im Test

Das Vorbereitungskonzert auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ findet am 17. Januar um 14 Uhr im großen Saal der Kreismusikschule in der Ziegendorfer Chaussee 11 in Parchim statt. Das Konzert soll jungen Talenten auf dem Weg zum Wettbewerb eine Möglichkeit geben, Bühnenerfahrung zu sammeln. Der Regionalwettbewerb ist Ende Januar, der Landeswettbewerb am 21./22. März in Waren.

Exkursion ins Moor

Zusammen mit dem Ranger des Biosphärenreservats Schaalsee-Elbe können sich Wanderlustige am 8. Februar auf eine Winterwanderung zum Kuhlradler Moor begeben. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus Groß Molzahn. Interessierte erhalten auf der sechs Kilometer langen Tour Informationen zu diesem hochspezialisierten Lebensraum und zur Renaturierung von Mooren.

DER TRAUM VOM SÜDEN

Die Orangerie diente der Aufnahme exotischer Pflanzen und ist architektonisch etwas ganz Besonderes



Der Grünton der Fenster harmoniert mit dem Grün der Pflanzen – die Orangerie lässt die Grenzen zwischen drinnen und draußen verschwinden.



Die Viktorien vor dem Kolonnadenrund schweben auf leichten Füßen, damit nicht zu viel Gewicht auf der Terrassen-Konstruktion liegt. Fotos: Katja Haescher

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute in der Orangerie des Schlosses, die den Prachtbau mit dem ihn umgebenden Garten vereint.

Es war ein wunderbares Geschenk eines verliebten Großherzogs: Friedrich Franz II. ließ seiner Auguste im Schloss ein Blumenzimmer einrichten, ein elegantes Boudoir mit üppigem floralen Dekor, eine Verheißung auf das, was vor der Tür wartete. Denn wenn die Großherzogin nach draußen trat, gelangte sie über eine Treppe direkt auf die Gartenterrasse und das Dach der Orangerie. Die Orangerie als „Ort inszenierter Verschränkung von Natur und Kunst“ – wo sollte diese schöner sein als auf der Schweriner Schlossinsel?

Zumindest ist sie ungewöhnlich. Die Schweriner Orangerie ist kein separater Bau, sondern schließt architektonisch direkt ans Schloss an. Zu ihr gehören eine Dreiflügelanlage mit großen Glasfenstern sowie der Medaillon- und Weinlaubaal. Deren Decken bilden

den Boden der Terrasse – ein weiteres Beispiel dafür, wie hier Haus und Garten verwachsen. Vereint haben sich in dem Bau auch die Ideen mehrerer Architekten: Demmler plante für das „Pflanzen-Conservirhaus“ das dreiflügelige eiserne Glashaus, Stüler wiederum ließ nach Demmlers Entlassung einen Teil von dessen fertigen Bauten wieder abreißen und den Orangeriehof vergrößern. Er entwarf den halbrunden Kolonnadengang und ließ zusätzlich Land am Seeufer aufschütten, um Platz zu gewinnen. Weitere Änderungen kamen während des Baus. Zeigte Stülers Entwurf von 1851 noch einen Georg, der auf dem



Blick vom Kolonnadenhalbrund auf Pflanzenhaus und Schloss

Mittelpodest der Kolonnade einem Drachen den Garauus macht, bändigt dort heute Herakles den kretischen Stier.

Rechnungen über den Ankauf von Pflanzen existieren schon aus den 1840er Jahren, als sieben Kisten mit Orangenbäumen von Palermo nach Hamburg verschifft und von dort nach Schwerin gebracht werden. Und scheinbar gab es beim Pflanzenkauf auch Misstöne. Das geht zumindest aus einem Schreiben von Hofgärtner Theodor Klett hervor. Obwohl dieser gerade einen Lorbeer und einen Granatbaum „zum Spottpreis“ erworben hatte, mälerte die Baubehörde scheinbar am Kauf von Kübel-

pflanzen. Dabei, so Klett, würden die baulichen Gegebenheiten auf Terrassen und Bastionen den Kauf von Kübeln erfordern – es sei einfach nicht genügend Erde da, in der ein Baum ohne Topf wurzeln könne.

Dies hängt ebenfalls mit der besonderen Konstruktion der Orangerie zusammen. So stehen auch die beiden Viktorien auf den Decken der Pflanzenhäuser. Als die Siegesgöttinnen 2001 dank einer vom Schlossverein initiierten und betreuten Spendensammlung zurückkehrten, wurden sie in Aluminium gefertigt und weiß angestrichen. So schweben die Leichtgewichte heute über der wiedererstandenen Orangerie, die vor 30 Jahren beinahe verloren gewesen wäre. 1994 war der Bau wegen Einsturzgefahr gesperrt worden. Die Gusseisenkonstruktion war teils mit Holz abgestützt und vernagelt, der Innenhof mit einer schwarzen Plane abgedeckt und das Tor des Kolonnadenrunds um einen halben Meter in Richtung See abgesackt – mit der Folge von schweren Schäden im Mauerwerk. Zum Glück war es damals nicht zu spät: 1995 begann die Rettung der Orangerie.

Wenn Besucher heute durch den Burggarten bummeln, rahmt der Torbogen der Kolonnaden eines der schönsten Fotomotive der Stadt, während das Säulenhalbrund und das „U“ der Glasfenster den Traum vom Süden umschließen.

Katja Haescher ■



Blumenkind vor der Gusseisenkonstruktion der Fassade

KLEINE **LOKS**, VIELE GLEISE

In den Winterferien lädt der Schweriner Modellbahnclub wieder zur großen Ausstellung ein

„Fahrt frei für Modelleisenbahnen“ heißt es in den Winterferien wieder in der Weststadt. In der Mensa der alten Brinckman-Schule ist dann die aus 93 Modulen bestehende Anlage der Schweriner Modellbahnfreunde zu sehen – vom 14. bis 22. Februar. Geöffnet ist täglich von 10 bis 17 Uhr, am 16. Februar bis 16 Uhr. Dazu kommen die speziellen Nachtfahrten, die schon zur Tradition geworden sind – am 20. Februar. Dann ist bis 19 Uhr geöffnet.

Nach Auskunft des Vorsitzenden Frank Tille wurde in den zurückliegenden Wochen viel gewerkelt – Besucher können jede Menge Neues entdecken. Die Anlage im Maßstab 1:87 hat die Spurweite H0 und verfügt in der Summe über 350 Meter Gleise. Die Züge verkehren über unzählige Weichen, Kreuzungen und Doppelkreuzungsweichen durch die Landschaft. Besonders spannend: die Bahnhöfe



Eine große Vielfalt von Loks und Waggons ist auf der Modellbahnanlage zu sehen.

Foto: Frank Tille

und Bahnbetriebswerke, an denen die Besucher eine große Vielfalt von Lokomotiven, Triebwagen und Waggons bewundern können. Wenn die Ausstellung am 14. Fe-

bruar öffnet, liegt hinter den Modellbaufreunden eine arbeitsreiche Zeit. Drei Tage dauert es, die Anlage aufzubauen, da alle Module einzeln transportiert und verkabelt

werden müssen. Bei den Fahrten durch die Nacht werden Züge und Landschaft durch viele Lampen und LED illuminiert. Das verlangt eine entsprechende Vorbereitung – schließlich sollen Besucher eine möglichst große Vielfalt an beleuchteten Fahrzeugen sehen. Güterzüge kommen fast keine zum Einsatz, da bei ihnen ja nur die Lok an der Vorderfrontseite beleuchtet wäre. Die Nachtfahrten finden am 20. Februar zwischen 17 und 19 Uhr statt. Wer mag, darf unter Anleitung selbst Züge auf der Anlage steuern.

Übrigens: Modell- und Eisenbahnfreunde aus ganz Deutschland werden im Mai in die Landeshauptstadt kommen. Vom 13. bis 17. des Monats richtet der Schweriner Modellbahnclub dann den 67. Bundesverbandstag Deutscher Eisenbahnfreunde aus.

www.schweriner-modellbahnclub.de

NATÜRLICHE PFLEGE FÜR DIE HAUT

Bio Premium Tallow heißt die neue Pflege aus MV

Das neue Produkt Bio Premium Tallow steht für ursprüngliche, wirksame Hautpflege aus Mecklenburg-Vorpommern.

Der multiwirksame Balsam basiert auf hochwertigem Rindertalg von Bio-Weiderindern aus artgerechter Haltung mit 100 Prozent Grasfütterung. Die kraftvollen, natürlichen Lipide unterstützen die Hautbarriere und fördern eine gesunde, widerstandsfähige Haut ganz ohne künstliche Zusätze.

HAUTPFLEGE IN BIO

Bio Premium Tallow vereint die bewährten Eigenschaften von Rindertalg mit höchsten ethischen Ansprüchen an eine biologische Rinderaufzucht. „Unsere Bio-Rinder wachsen auf gesunden Weiden in Mecklenburg auf. Eine logische Konsequenz ist, die

Vorteile dieser natürlichen Haltung und Fütterung auch für die Hautpflege zu nutzen“, sagt Bio-Rinderzüchter Paul Jonas Vick.

„Die fünf Varianten von Bio Premium Tallow sind gezielt auf unterschiedliche Anwendungsbereiche abgestimmt“, erklärt Produktentwicklerin Ella Kremer. Ihre Philosophie ist klar. „Weniger Inhaltsstoffe – klare Wirkung. Unsere Rezepturen basieren bewusst auf wenigen funktionalen Inhaltsstoffen. Diese Reduktion entlastet die Haut und macht die Pflege besonders gut verträglich“, sagt Ella Kremer und ergänzt. „Unsere Philosophie lautet, nicht mehr hinzufügen, als die Haut wirklich braucht.“

Das Produkt Bio Premium Tallow ist ehrliche Naturkosmetik aus MV und exklusiv erhältlich unter **premiumtallow.de**

BIO
PREMIUM TALLOW

Natürlich pur.

PREMIUMTALLOW.DE

HEIMAT HÖREN!



Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App

 **Musikstreaming**

 **News & Service aus MV**

 **Podcasts**

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de



Wassermann

21.01. – 19.02.

Als Wassermann sind Sie gern auf Reisen und lieben besonders Kreuzfahrten. Heute hier, morgen dort, so fühlt es sich für Sie richtig an. Allerdings könnte der Aszendenten-Einfluss in diesem Jahr dazu führen, dass ihr Gepäck verloren geht. ■



Fische

20.02. – 20.03.

Fische sind intelligent und zielstrebig. Bei Brett- und Kartenspielen kann ihnen niemand das Wasser reichen. Wenn Sie das nächste Mal auf die Einhaltung der Regeln pochen, sollten Sie allerdings sicherstellen, dass Sie niemand beim Schummeln erwischt. ■



Widder

21.03. – 20.04.

Widder sind die geborenen Anführer. Sie finden selbst im schlimmsten Schlamassel einen Weg und zeigen sich als treue Freunde. Leider sind Widder handwerklich etwas unbegabt. Vorsicht also, wenn sie einladen – möglicherweise ist etwas zu reparieren. ■



Stier

21.04. – 20.05.

Stiere sind ein wenig verpeilt. Sie neigen dazu, Verabredungen, Arbeiten im Haushalt und die Steuererklärung zu vergessen. Kritik prallt an ihrem Dickschädel meist ab. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das nächste Mal mit dem Kopf durch die Wand wollen! ■



Steinbock

22.12. – 20.01.

Steinböcke trinken gerne Wein. Der als „Dry January“ ausgerufene alkoholfreie Januar ist für sie ein Affront. Warum nicht der Februar? Auch sonst neigen sie dazu, Dinge zu verschieben. Vorsicht also, wenn ein Steinbock sagt, er käme morgen. ■



Schütze

23.11. – 21.12.

Der gute Vorsatz, sich mehr zu bewegen, verfängt bei Ihnen nicht. Sie steuern zielsicher die Couch an und treffen blind die Fernbedienung. Sie sollten sich unbedingt aufrufen. Ob Extremsportarten oder Sumpfschnorcheln: Es gibt so viele schöne Sportarten. ■

GUTE AUSSICHTEN!

Der Blick in die Sterne gibt Erstaunliches preis

Was bringt das neue Jahr? Tja, wer würde es nicht gern wissen? Soll ich oder soll ich nicht? Darf ich mich freuen – auf den Traumpartner, den besseren Job, das große Los? Das ist der Grund, weshalb gerade zum Jahreswechsel Horoskope boomen. Der Blick in die Sterne verspricht Lebenshilfe und Orientierung in immer komplexer werdenden Zeiten. Das spricht viele Menschen an und vor allem junge Leute sind von der Sternendeuterei fasziniert. Die hat übrigens eine lange Tradition: Schon in Mesopotamien und im alten Ägypten

richteten die Menschen den Blick in die Sterne, da Himmelsbeobachtungen auch einen ganz praktischen Nutzen hatten. Hier liegen auch die Grundlagen für die Astronomie, die später zur exakten Wissenschaft wurde. Anders die Astrologie: Wissenschaftliche Beweise für den Einfluss von Planetenkonstellationen und Sternbildern aufs eigene Leben gibt es nicht, dafür aber einen großen Spaßfaktor. Deshalb sollen natürlich auch an dieser Stelle zwölf (nicht ganz ernst gemeinte) Jahreshoroskope nicht fehlen. ■



Zwillinge

21.05. – 21.06.

Zwillinge sind sehr klug, oft doppelt so klug wie andere Sternzeichen. Das ist schön, kann aber auch fürchterlich nerven – zum Beispiel, wenn wieder mal ein Zwilling abfragt, was die Hauptstadt von Burkina Faso ist. Psst – es ist Ouagadougou. ■



Krebs

22.06. – 22.07.

Auf den ersten Blick sind Krebse sehr zurückhaltend. Doch das täuscht! Sie zermürben ihr Gegenüber mit Beharrlichkeit und scheuen sich nicht, zu diktatorischen Maßnahmen zu greifen. Ehepartner können oft ein Lied davon singen. ■



Skorpion

24.10. – 22.11.

Vorsicht, Stachel! Wer dem Skorpion in die Quere kommt, ist schon zu bedauern. Geben Sie sich doch nicht immer so borstig! Die meisten Menschen wollen Ihnen nichts Böses. Vielleicht wird der Widersacher vom Parkplatz ja Ihr neuer Freund fürs Leben. ■



Waage

24.09. – 23.10.

Als Waage sind Sie ein unverwundlicher Diplomat. Sie schaffen es, selbst die größten Streithähne zu versöhnen. Achten Sie aber unbedingt auf Ihre eigene Work-Life-Balance! Irgendwann hat auch die geduldigste Waage einen Sprung in der Schüssel. ■



Jungfrau

24.08. – 23.09.

Als Jungfrau sind Sie der Mittelpunkt jeder Party – ob es Ihnen passt oder nicht. Falls nicht: Sagen Sie bei unwillkommenen Einladungen einfach, dass Sie an dem Abend dringend ihr Kaminbesteck reinigen müssen. Es wird nie wieder jemand fragen. ■



Löwe

23.07. – 23.08.

Ja, typisch Löwe, brüllt immer gleich los! Wie oft haben Sie das schon gehört? In der Tat sind Sie ein wenig cholerisch. Sie haben jedoch auch eine sanftmütige Seite, von der viele nichts ahnen. Löwen sind gut im Ballett und mögen kleine Samtuntersetzer. ■

HIER FÄLLT DIE BOTSCHAFT INS AUGEN

Werben in den Parkhäusern am Schlosspark-Center und am Schloss/Landtag

Rund anderthalb Millionen Kunden des Schlosspark-Centers fahren jährlich mit dem Auto ins centreigene Parkhaus an der Reiferbahn in Schwerin. Das macht diesen Ort zu einem guten Platz für die Werbung. Egal, ob es um Plakate, großflächige Aufklarer oder Banner geht: Hier wecken Botschaften die Aufmerksamkeit vieler Menschen. Das Gleiche gilt für das Parkhaus am Schloss (Landtag), das von Touristen gern genutzt wird.

An beiden Standorten bieten sich diverse Möglichkeiten für auffällige Werbung. Das reicht von Plakatflächen in den Größen A1 und A0 über Leuchtkästen und beleuchtete City-Light-Plakate bis zum riesigen Banner. Zu den auffälligen Flächen im Schlosspark-Center gehört zum Beispiel die beleuchtete Ellipse an der Ausfahrt aus den unteren Parkebenen. Werbetreibende und Marketing-



Plakate im A0-Rahmen sind die günstigste Form der Werbung im Parkhaus des Schlosspark-Centers.

Foto: büro v.i.p.

experten können auch die dreizehn Meter breiten Werbeflächen an den Deckenträgern buchen, Spannbänder an den Parktaschen, mobile Werbeflächen und vieles mehr. Zu den Einzelheiten informieren die Mediaberater von büro v.i.p. und entwickeln gemeinsam

mit ihren Kunden oder Agenturen wirksame Präsentationskonzepte für das Produkt- oder Veranstaltungsmarketing. Die Flächen können wöchentlich, monatlich oder für ein ganzes Jahr gebucht werden. Eine Übersicht geben die aktuellen Mediadaten für die

Parkhauswerbung im Schweriner Shoppingzentrum.

Los geht es schon mit einem A0-Plakat für 119 Euro brutto im Monat. Es kann gut für Stellenanzeigen, Hinweise auf Veranstaltungen, Dienstleistungen und Produkte genutzt werden. Das Plakat muss bei diesem Preis mitgeliefert werden, das Hängen ist inklusive.

Hingucker sind alle diese Werbeflächen auf ihre eigene Art – Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen lassen sich hier im besten Licht präsentieren. Und die potenziellen Kunden kommen aus ganz Mecklenburg und darüber hinaus.

Interessiert? Bei büro v.i.p.

gibt es unter

0385-6383270,

gutentag@

buero-vip.de und

auf der Webseite

alle weiteren

Informationen. ■ buero-vip.de



SANTIANO



DA BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN

DIE GROSSE ARENA TOUR 2026

**20.03.26 SCHWERIN
SPORT- UND KONGRESSHALLE**



Örtliche Durchführung: Semmel Concerts Entertainment GmbH, Berlin

SCHWERIN *live*

 **semmel.de**

AIRFORCE1
MANAGEMENT


ELECTROLA

ICS
www.ics-berlin.com


Tickets: **eventim** 



Foto: Hansestadt Wismar

DAS KLETTERN IST DES MÜLLERS LUST

Im Wismarer Wohngebiet Schwanzenbusch-Nord freuen sich Kinder über einen neuen Spielplatz. Der trägt den Namen „Mühlenwiese“ und ist thematisch in Anlehnung an die einst benachbarte Großbäckerei und umgebende landwirtschaftliche Flächen gestaltet. Zum Areal gehören neben einer Wippe und einem

Spielhäuschen auch Schaukeln, zwei Klettergerüste mit Rutschen sowie ein Spielsandbereich. Eine Tischtennisplatte wurde aufgestellt, Mülleimer, Fahrradständer und ein Picknicktisch machen das Ganze komplett. Ein kleiner Teilbereich muss noch bis zum Frühjahr abgesperrt bleiben. Dort wurde Rasen gesät, der noch nicht angewachsen ist.



AUF EIN NEUES!

Fast machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung, doch dann konnte der Leuchtturm in Warnemünde doch noch pünktlich zum Jahresauftakt erstrahlen. Das 26. Warnemünder Turmleuchten ist



Foto: Journal eins

EIS UND FLOCKEN

Der Winter hatte Mecklenburg-Vorpommern in den ersten Januartagen fest im Griff. Daraus ergaben sich eisige Fotomotive – aber auch Warnungen der Feuerwehr davor, die dünnen Eisflächen zu betreten. Elli als erster Wintersturm des Jahres ging dann trotz aller Befürchtungen glimpflich vorüber.

SPASSVOGELORDEN FÜR MIN

MVs Gesundheitsministerin Stefanie Drese ist neue Trägerin des Spaßvogelordens – verliehen vom Karneval-Landesverband MV. Eine bunte Abordnung überraschte die Ministerin mit viel Konfetti, Musik und guter Laune vor ihrem Büro. „Stefanie Drese ist eine große Freundin unseres Karnevals in MV, die während der Session zahlreiche Veranstaltungen besucht und dabei stets viel Freude und Nähe zu den Karnevalisten zeigt“, begründete Verbandspräsident Lutz Scherling die Entscheidung. Der Spaßvogelorden des KLMV wird jährlich an eine Persönlichkeit aus Gesellschaft, Politik, Kultur und Medien verliehen, die sich um den Karneval in MV verdient gemacht hat. Stefanie Drese ist die erste Politikerin, die den Orden tragen darf. Sie löst Radio-Moderator Uwe Worlitzer aus der Ostseewelle-Morgenshow ab, der auch die Laudatio auf die neue Trägerin hielt.





Foto: Hanseatische Eventagentur

Europas größte Neujahrsinszenierung und lockte 40.000 Menschen in das Ostseebad. Und die Besucher trugen mit ihren eigenen Smartphone-Taschenlampen dazu bei, spektakuläre Bilder entstehen zu lassen – verschickt wurden die Fotos in alle Welt.

ISTERIN



Foto: Sozialministerium MV

MECKLENBURGER KÖPFE

VON NULL AUF HUNDERT IM KARNEVAL

Am 16. Februar ist Rosenmontag. Die Vorbereitung auf den krönenden Saisonabschluss bedeutet für Karnevalisten viel Arbeit – Sebastian Maukel als Präsident des Sukower Carnevalclubs kann das nur bestätigen.

Wie sind Sie zum Karneval gekommen?

Bei mir war es wie bei wahrscheinlich 80 Prozent aller Karnevalsmänner: durch die Partnerin. Ich hatte wirklich 0,0 Prozent mit dem Karneval zu tun. Auf der anderen Seite war ich technisch bewandert, kannte mich mit Licht und Ton aus. Und weil die Sukower auf ihren Veranstaltungen alles selbst machen, auch die Technik, bin ich reingerutscht. Das war 2008. Seit 2019 bin ich Präsident.

Was gefällt Ihnen persönlich am Karneval?

Der Karneval fällt in die dunkelste Zeit des Jahres. Alles ist schwergängig, viele sitzen zu Hause, es ist nichts los. Da ist der Karneval eine schöne Abwechslung und wird nicht ohne Grund die fünfte Jahreszeit genannt. Und wir arbeiten für ein gemeinsames Ziel, nämlich die Menschen zu begeistern und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wie viel Karneval steckt in den Mecklenburgern?

Mehr, als man glaubt! Mecklenburger feiern auf ihre Art leidenschaftlich, mit Freude und viel Herzblut. Wir hatten schon Karnevalisten aus Köln bei uns zu Gast, die das bestätigt haben. Sicher ist es hier im Norden anders als im Rheinland: weniger Straßenkarneval, weniger Büttenreden, vielleicht ist alles nicht ganz so politisch. Aber spätestens, wenn das zweite Bier offen ist, sind auch Mecklenburger echte Karnevalisten.

Was macht den Sukower Karneval aus?

Unser Verein wurde 1980 gegründet und ist mit 180 Mitgliedern eher klein. Die Mitgliederzahl hat sich aber in den zurückliegenden Jahren fast verdoppelt! Wir sehen und verstehen uns als große Familie, die ihre Mitglieder bestmöglich unterstützt. So werden zum Beispiel die Kostüme zu 100 Prozent vom Verein bezahlt. Möglich ist das, weil wir ein eigenes Wirtschaftssystem haben. Wir organisieren im Jahresverlauf zwei Veranstaltungen: Mecklenburgs größte Mitbringparty im Sommer mit einem Auftritt von Tripod



Foto: privat

Sebastian Maukel (36) ist Präsident des Sukower Carnevalclubs (SCC).

„Wir wollen den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“

auf dem Sportplatz und „Sukow rockt die Einheit“ am 2. Oktober. Jeder dort erwirtschaftete Euro fließt in den Karneval. Außerdem haben wir Sponsoren in der Gemeinde, denen wir sehr dankbar sind.

Was war Ihr bisher schönster Rosenmontag – und warum?

Wir machen selbst keine Rosenmontagsfeier in Sukow, sondern sind außerhalb zu Gast. In den zurückliegenden Jahren war das bei unser Karnevalspartnerfamilie in Crivitz. Da gibt es weder Neid noch Missgunst. Wir feiern gern zusammen und es ist jedes Mal ein wunderbarer Rosenmontag.

Worauf dürfen sich Besucher in diesem Jahr in Sukow freuen?

Auf das Motto „Musicals“, unter dem jede Gruppe im Showprogramm ein anderes Musical performt. Ich will nicht zu viel verraten, nur so viel: Diese Stücke kennt jeder.

Interview: Katja Haescher ■

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Chantal Dankert,
Katja Haescher, Olaf Penke,
Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Reinhard Eschrich,
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR
13.02.

Die nächste Ausgabe
eins
erscheint am 13.02.2026

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbe-griff der November-Ausgabe war:

ADVENTSZEIT

Je einen 20-Euro-Gutschein für die Marienplatz-Galerie haben gewonnen:

Gabriele Drefs, Redefin
Jürgen Langenhan, Demen
Klaus-Dieter Karow, Brüel

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, er-klärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



niederl. Stadt (Provinz Friesland)	▼	Gestell zum Obst-trocknen	▼	Enten-art (...ente)	▼	▼	Trink-spruch in Skandi-navien	Der-wisch	eine Tonart	Sage, Kunde	▼	Heimat-ver-triebener	6
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Laut, Klang	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Töpfer-waren	▼	griech. Sagen-gestalt	▼	aus diesem Grund	▼	▼	▼	▼	3	hollän-dische Käse-sorte	▼	franzö-sischer Herzog	▼
Rück-grat-knochen	▼	▼	▼	▼	▼	▼	lange, schmale Meeres-bucht	▼	▼	▼	10	▼	▼
▼	▼	1	▼	hinwei-sendes Fürwort	▼	Zeich-nung	▼	▼	▼	▼	rechter Neben-fluss der Donau	▼	▼
japani-sches National-ge-trränk	▼	▼	deutsche Vorsilbe	▼	▼	▼	▼	▼	2	▼	▼	▼	▼
ein-stellige Zahl	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Fisch-eier in Gallert	▼	antiker Name von Troja	▼
besitz-anzei-gendes Fürwort	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	Vorname der Autorin Blyton	▼	▼	▼	▼	▼	▼	alters-schwach	▼	Kost-barkeit	▼
kurz für: in das	Priester-stand	Abk.: Energie-einheit	▼	▼	Schande	▼	vertrag-licher Vorbe-halt	▼	▼	mit Wasser reinigen	chinesi-sche Zither	▼	4
Staats-vertreter im Ausland	▼	▼	5	▼	▼	▼	Ein-leitung, Vorwort	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Porte-monnaie	▼	Ge-tränke-runde	▼	Ausruf des Stau-nens	▼	▼	▼	▼	▼	Hautier der Samen	▼	9	Nutztier in süd-lichen Ländern
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	7	helles eng-lisches Bier	▼	franzö-sischer Frauen-name	▼
Sinnes-organ	▼	Video-System	▼	▼	▼	Initialen der Kinski	▼	▼	▼	Likör-gewürz	▼	▼	▼
▼	8	▼	▼	Pflau-men-art	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
runde Fleisch-beilage	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼



Zu gewinnen gibt es
drei Holzschlitten von
der Flotten Weihnacht.

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 01-2026 bitte bis zum **04. Februar 2026** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



© Uwe Niklas

AUSSTELLUNG ZUR ZUKUNFT DER ENERGIEVERSORUNG

29. NOVEMBER 2025 BIS 12. APRIL 2026
PHANTECHNIKUM WISMAR

Infos zur Ausstellung:



Gefördert durch:



Unsere Geschäftsfelder

#MVwow



Besuchen
Sie uns auf der
Grünen Woche

Halle 5.2b

Finde deinen Platz
im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de

Partner der Grünen Woche 2026
Mecklenburg-Vorpommern

MV 
tut gut.

Kein Schlitten? Kein Problem.



Audi Gebrauchtwagen :plus

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchtwagen² bis zum 16.02.2026.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 1.5 TFSI, S tronic

EZ 01/25, 9.800 km

LED Scheinwerfer, Audi MMI Navigation, Smartphone Interface, Parkassistent, Verkehrszeichenerkennung, 5 Jahre Garantie u.v.m.

Leistung: 110 kW (150 PS)

Laufzeit:

48 Monate

Leasing-Sonderzahlung:

€ 0,-

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 279,-¹**

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A5, Audi A6 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 16.01.-16.02.2026 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 16.04.2026. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Nur bei teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partnern.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin

Tel.: 0385 64600-64

info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi